



GEBRAUCHS-, SICHERHEITS- UND PFLEGEANWEISUNGEN

INHALT

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Elektrische Komponenten.....	6
Mechanische Höhenverstellung	7
Bodenschoner.....	8
Richtige Möbelgröße	9
Reinigungs- und Pflegehinweise.....	11

Tische

Produktübersicht	14
Computertische mit Schiebepplatte	15
Monosäulentisch	16
Seitenklapptisch.....	17
Ergotop-Tische	18
Schülertische, höhenverstellbar	19
Change Tische	20
Klapptische	21
Zeichentische	22
Hörsaal	22
Tische mit mechanischer Höhenverstellung.....	23
Reihen-Stapeltische.....	25
Tische mit elektrischer Höhenverstellung	26



Stühle

Produktübersicht	32
Höhenverstellbare Kufenstühle	34
Stühle mit verstellbarem Fußtritt	34
Gasfederstühle	36
Stühle mit Schreibauflage	36
Bürodrehstühle WAVE	37
Bürodrehstühle STANDARD	37
Bürodrehstühle PREMIUM	39
Polsterdrehessel	42
Drehspindelhocker	43

Korpusmöbel

Produktübersicht	44
Schränke (feststehend).....	45
Hängeschränke.....	47



Fahrbare Schränke.....	49
Regale.....	51
Hängehefterschränke.....	53
Rollcontainer.....	54
Schreibtisch-Unterschränke.....	55
Container mit Apothekerauszug.....	56
Laptopschrank.....	57
Tapletschrank.....	58
Flurschränke.....	59
Garderobenregale.....	59
Schulranzenregale.....	60
Scharniereinstellung bei Drehtüren.....	61



Loungemöbel

Produktübersicht.....	63
DOMINO Serie.....	64
Akustiktrennwandsystem COMBi.....	66

Tafeln

Multifunktions-Tafelsystem.....	67
---------------------------------	----

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Sie haben eine gute Wahl getroffen: Mit Ihrem neuen Möbel haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste Ansprüche an Qualitäts-, Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitskriterien erfüllt.

Die Freude an Ihrem Produkt wird besonders lange halten, wenn Sie die Pflegehinweise beachten, die wir im Folgenden für Sie zusammengestellt haben. Und wenn Sie einmal nicht mehr weiterwissen - Wir haben jeder Zeit auch noch nach dem Kauf ein offenes Ohr für Sie!

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Benutzung, Wartung und Instandhaltung der beschriebenen Möbel zu tun haben, müssen...

... diese Bedienungsanleitung genau beachten.

... die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten.

... die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten.

... die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben.

- Mobiliar nur bestimmungsgemäß nutzen.
- Lounge-Möbel-Sitzelemente sind auf ihre bestimmungsgemäße Nutzung nach DIN EN 16139 der Prüfstufe L2 = starke Nutzung geprüft. Lounge-Möbel-Tische sind auf ihre bestimmungsgemäße Nutzung nach DIN EN 15372 der Prüfstufe 2 = allgemeine Nutzung geprüft.
- Möbel sind ausschließlich für die Nutzung im (trockenen) Innenbereich geeignet.
- Möbel nicht in nassen Neubauräumen, in feuchten Kellern, auf Dachböden, in Containern oder Ähnlichem lagern.
- nicht auf Stühle bzw. Tische stellen - UNFALLGEFAHR!
- nicht mit Stühlen kippen - UNFALLGEFAHR!
- in regelmäßigen Abständen (z. B. 1 x jährlich) die Schraub-, Niet- und / oder Schweißverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
- Produkte dürfen nicht benutzt werden, wenn irgendein Bauteil gebrochen, gerissen ist oder fehlt.
- keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden. Konkrete Reinigungsempfehlung finden Sie in der Rubrik „Reinigungs- und Pflegehinweise“ oder Sie wenden sich an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Tische maximal mit 100 kg belasten.
- Stühle maximal mit 125 kg belasten.
- vor der ersten Benutzung alle Verbindungselemente auf ihre Festigkeit kontrollieren und eine Funktionsprüfung aller Verstellmöglichkeiten durchführen.
- unsere Größenklassen für Tische und Sitzmöbel entsprechen den in der DIN EN 1729-1 genannten Normgrößen.
- Schienen des Schiebetafelsystems regelmäßig alle drei Monate entstauben, reinigen und eventuell mit Silikonspray o. ä. einsprühen.
- vor der ersten Verwendung der Möbel unbedingt alle Schutzvorrichtungen, welche ausschließlich für den sicheren Transport angebracht wurden entfernen. Nichtbeachtung kann bei beweglichen Mechanismen zu Beschädigungen und Funktionsverlust führen!

Symbolerklärung



Alle Sicherheitshinweise sind in gelber Farbe dargestellt und mit diesem Symbol gekennzeichnet!

ELEKTRISCHE KOMPONENTEN

Die elektrischen Komponenten bieten u.a. mehrere Schutzkontakt-Steckdosen, an denen entsprechende Verbraucher angeschlossen werden können. Die Spannungsversorgung erfolgt über Schutzkontakt-Netzsteckdosen (230 V/AC, 50 Hz). Die Geräte dürfen nur im Innenbereich in trockenen Räumen verwendet werden.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, die an die jeweilige elektrische Komponente angeschlossen werden.



Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie die Produkte nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie die Produkte für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, können die Produkte beschädigt werden. Außerdem können unsachgemäße Verwendungen Gefahren, wie zum Beispiel Kurzschlüsse, Brände, Stromschläge, etc. hervorrufen.



Bitte beachten Sie, dass für die unterschiedlichen Modelle jeweils noch weitere Hinweise zum sicheren Gebrauch vorhanden sein können. Diese Hinweise finden Sie dann jeweils in den Abschnitten zu den einzelnen Modellen. (siehe Inhaltsverzeichnis)

SICHERHEITSHINWEISE

- eine Nachrüstung ist nur von unterwiesenen Personen durchzuführen!
- lassen Sie in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten. Kinder können die Gefahren, die beim falschen Umgang mit elektrischen Geräten entstehen, nicht erkennen. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!
- vor der ersten Inbetriebnahme muss die Installation geprüft werden.
- beschädigte Teile dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- beachten Sie, dass die Anschlusskabel und die Verbindungskabel nicht gequetscht, geknickt, durch scharfe Kanten beschädigt oder anders mechanisch belastet werden. Vermeiden Sie übermäßige thermische Belastungen der Netzkabel durch große Hitze oder große Kälte. Verändern Sie die Kabel nicht. Wird dies nicht beachtet, können die Kabel beschädigt werden. Dies kann einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag zur Folge haben.
- Beschädigungen dürfen nur von Elektrofachkräften instandgesetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- nicht abgedeckt betreiben! Bei höheren Anschlussleistungen erwärmt sich das Elektroset. Es besteht Brandgefahr!
- die Steckdosen sind nur bei gezogenem Netzstecker spannungsfrei.
- wickeln Sie die Netzkabel bei Betrieb vollständig ab. Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.
- ziehen Sie die Netzstecker nie an den Leitungen aus der Steckdose, ziehen Sie sie immer nur an den dafür vorgesehenen Griffflächen aus den Netzsteckdosen.

INBETRIEBNAHME

- montieren Sie die Produkte gemäß der jeweils beiliegenden Montageanleitung.
- stecken Sie die Netzstecker der Anschlusskabel in eine ordnungsgemäße Schutzkontakt-Netzdose (Wandsteckdose) ein.

WARTUNG UND REINIGUNG

- die elektrischen Komponenten sind für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei Bestandteile im Inneren der Komponenten, die durch Sie gewartet werden müssen. Zerlegen Sie die Komponenten deshalb niemals. Wartungen oder Reparaturen sind nur durch eine Fachkraft oder Fachwerkstatt zulässig.
- trennen Sie die Komponenten sowie alle angeschlossenen Verbraucher vor der Reinigung von der Netzspannung.
- verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch die Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann. Benutzen Sie zur Reinigung oder Desinfektion der Komponenten daher nur Mittel mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8.
- verwenden Sie zur Reinigung trockene, weiche und saubere Tücher.

ENTSORGUNG

- elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll.
- entsorgen Sie die Produkte am Ende ihrer Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

MECHANISCHE HÖHENVERSTELLUNG

Für alle höhenverstellbare Produkte gilt:

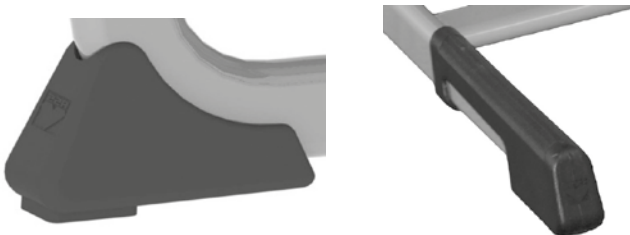
- Möbel vor dem Verstellen entlasten.
- sicherstellen, dass keine Gegenstände eingeklemmt werden können.
- elektrische Verbindungen trennen.
- auf ausreichende Kabellänge achten.
- Verstellelemente nicht über den maximalen Verstellbereich ausziehen.
- Tische waagrecht und kippfrei stellen.
- überprüfen, ob Kontermuttern und Sicherungsschrauben nach dem Verstellvorgang angezogen sind.
- die Höhenverstellung ist, sofern nicht anders beschrieben, immer mit zwei Personen durchzuführen.

Die motorisch höhenverstellbaren Tische entsprechen den gültigen EG-Richtlinien.

Eine Konformitätserklärung kann auf Anforderung nachgereicht werden.

BODENSCHONER

- ASS-Bodenschoner werden ständig auf die veränderten Anforderungen in den Einsatzbereichen hin optimiert und garantieren eine lange Lebensdauer.
- Einsatzbereiche:
Filzbodenschoner - Linoleum, PVC, Kunststoff, Parkett
Kunststoffbodenschoner - Teppich, Sisal
- um eine längere Lebensdauer von Bodenschonern zu garantieren ist eine regelmäßige Kontrolle und Pflege notwendig. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Bodens kommen. Eine regelmäßige Reinigung der Böden mit von den Bodenbelag Herstellern empfohlenen Reinigungsmitteln und nach deren Anleitung ist Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit der Bodenschoner.
- Schrauben und Nieten sind halbjährlich auf festen Sitz zu kontrollieren, lose Nieten zu ersetzen.
- Bodenschoner sind halbjährlich zu kontrollieren und bei starker Verschmutzung auszutauschen.
- Filzbodenschoner sind mit feinem Schmirgelpapier vierteljährlich von groben Verunreinigungen zu säubern.
- Bodenschoner sind Verschleißteile und unterliegen daher nicht der auf das Möbel gewährten Garantie.



BESONDERHEITEN ASS FLOORSAFE®

- Schutz des Bodens durch vollständige Auflage des Bodenschoners.
- schafft Sicherheit: mit der rutschhemmenden Zwischenkomponente wird das Wegrutschen beim „Kippen“ verhindert.
- große Auflagefläche auch beim „Kippen“.
- Verschraubung der Bodenschoner von oben.



ASS FLOORSAFE®
hinten



ASS FLOORSAFE®
vorne

RICHTIGE MÖBELGRÖSSE

Unterricht findet für Schüler überwiegend im Sitzen statt. Beim Sitzen wird die Wirbelsäule einseitig belastet und die Lendenwirbelsäule entgegen ihrer natürlichen Biegung verformt. Daher führt langes Sitzen zu Haltungsschäden und Rückenschmerzen.

Diese Auswirkungen können gemildert werden, durch:

- Mobiliar, das der jeweiligen Körpergröße des Schülers angepasst ist.
- dynamisches Sitzen, d. h. häufiger Wechsel der Sitzpositionen.
- Unterbrechung des Sitzens mit Bewegungspausen.
- Tische mit geneigten Tischplatten. (siehe Produktbereich „Tische“)

BESTIMMUNG DER MÖBELGRÖSSE

In der DIN EN 1729-1 sind sechs Größeneinteilungen definiert. Die Größe der Möbel ist an den farblichen Markierungen erkennbar.

Anhand der untenstehenden Tabelle kann unter Berücksichtigung der Körpergröße die entsprechende Tisch- bzw. Sitzhöhe bestimmt werden.

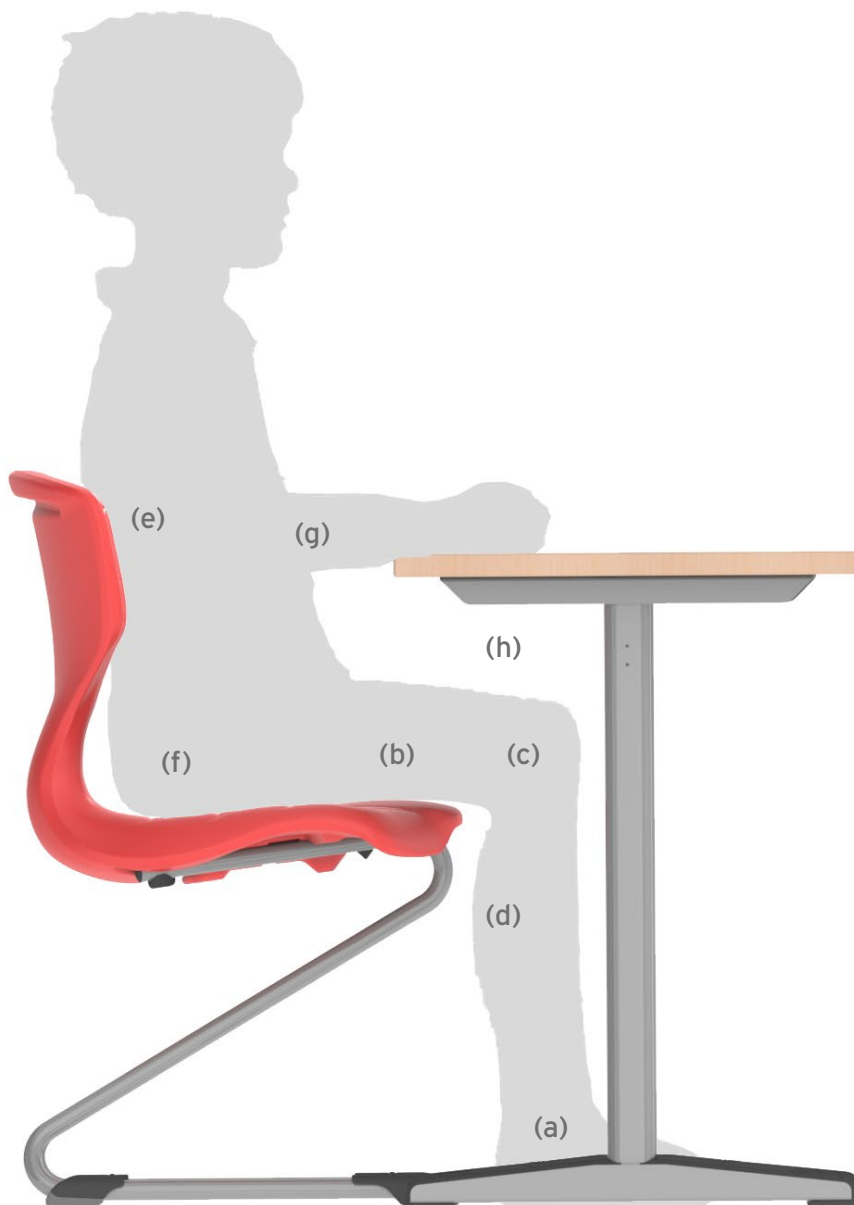


Größe	2	3	4	5	6	7
Schülergröße	108 - 121 cm	119 - 142 cm	133 - 159 cm	146 - 176 cm	159 - 188 cm	174 - 207 cm
Tischhöhe	53 +/- 2 cm	59 +/- 2 cm	64 +/- 2 cm	71 +/- 2 cm	76 +/- 2 cm	82 +/- 2 cm
Sitzhöhe	31 +/- 1 cm	35 +/- 1 cm	38 +/- 1 cm	43 +/- 1 cm	46 +/- 1 cm	51 +/- 1 cm

ERGONOMISCHES SITZEN

Bei der Möbelauswahl ist zu berücksichtigen, dass ein Erstklässler bis zu 80 cm größer wird, bevor er ausgewachsen ist. Deshalb soll jedes halbe Jahr überprüft werden, ob die Tische und Stühle noch die passende Höhe für die Schüler haben.

Beschreibung des ergonomischen Sitzens auf Mobiliar der richtigen Größe anhand einer Skizze mit Erläuterungen:



Sitzhöhe

Beide Füße berühren den Boden vollständig (a). Die Oberschenkel liegen waagrecht auf der Sitzfläche auf (b). Ober- und Unterschenkel bilden einen rechten Winkel (c).

Sitztiefe

Kniekehle und Unterschenkelrückseite berühren die Vorderkante der Sitzfläche nicht (d). Der Rücken berührt die Lehne (e). Oberschenkel und Oberkörper bilden einen rechten Winkel (f).

Tischhöhe

Die Ellbogenspitze befindet sich bei herunterhängenden Armen in Tischplattenhöhe (g).

Beinfreiraum

Zwischen Tischunterbau und Oberschenkel bleibt Bewegungsspielraum (h).

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Bemerkungen über die Verwendung der Produkte mit Elementen aus Massivholz und Tischplatten:

- die Produkte sollen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- sie sollen nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern, Heizstrahlern etc., stehen.
- mechanische Beschädigungen der Holzflächen werden als Produktfehler nicht anerkannt.

MELAMINHARZBESCHICHTETE OBERFLÄCHEN

(PAGHOLZ®, WOODMARK®, WOODPLAC® usw.)

Hierbei handelt es sich um porendichte und somit pflegeleichte Oberflächen.

Leichte Verschmutzungen sind mit einem mäßig feuchten Tuch oder Schwamm zu reinigen. Stärkere Verschmutzungen mit einem schonenden Reinigungsmittel bzw. einer Seifenlauge zu entfernen.

Überschüssiges Wasser anschließend mit einem Tuch oder Schwamm entfernen.

Anhaftende Kalkreste können mit einer warmen 10 %igen Essig- oder Zitronensäure beseitigt werden.

Verunreinigungen durch Filzstifte, Kugelschreiber o.ä. unbedingt vor dem Eintrocknen entfernen.

Lassen Sie schwer entfernbare Verunreinigungen, z.B. Lacke, Kleber oder eingetrocknete

Markierungen durch Stifte unbedingt durch einen Fachmann entfernen - unser Kundenservice berät Sie hierbei gerne.



Keine scharfen und/oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden!

Keine Reinigungstücher oder -schwämme verwenden, die Kratzer an den Oberflächen hinterlassen können!

STOFFBEZÜGE

Textilbezüge in regelmäßigen Abständen mit einer weichen Bürste ausbürsten oder mit einer Polsterdüse absaugen. Verunreinigungen in Bezugstoffen lassen sich am einfachsten unmittelbar nach dem Entstehen beseitigen. Vor der Fleckenentfernung mit einem Reinigungsmittel unbedingt die Farbechtheit und Oberflächenveränderung an einer verdeckten Stelle testen! Zur Reinigung feuchte Flecken mit einem saugfähigen Tuch abtupfen. Reinigungsmittel auf ein weißes Tuch aufbringen und den Fleck vorsichtig entfernen. Vermeiden Sie starkes Reiben bzw. Scheuern, dadurch kann der Bezugstoff dauerhaft beschädigt werden! Rückstände lassen sich mit einem geeigneten Polster-Shampoo nachbehandeln. Lassen Sie das Möbel im Bedarfsfall durch einen Fachmann reinigen.



Die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Reinigungsmittels ist unbedingt zu beachten!

Die Grundreinigung muss in jedem Fall dem Fachmann überlassen werden.

NATUR- UND KUNSTLEDER

Verunreinigungen möglichst unmittelbar nach dem Entstehen mit lauwarmem Wasser und einem feuchten Tuch entfernen. Besonders empfehlenswert ist hierzu die Verwendung eines handelsüblichen Mikrofaser- oder Baumwolltuches. Bei stärkeren Verschmutzungen eine warme, milde Seifenlauge und eine weiche Handbürste verwenden.

Der Reinigungsvorgang muss unter Umständen mehrfach wiederholt werden. Anschließend die Reste des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch und lauwarmen Wasser abwischen. Sollten Sie spezielle Lederpflegemittel verwenden, testen Sie diese unbedingt vorher an einer verdeckten Stelle!



Bitte berücksichtigen Sie bei der Verwendung von handelsüblichen Reinigern stets die Dosierungsanleitung des jeweiligen Herstellers. Zudem sollten keinerlei Reinigungsmittel verwendet werden, die Öl und Fett enthalten. Eine chemische Reinigung ist für Kunstleder-Oberflächen nicht geeignet. Eintrocknete oder längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar.



Die Oberflächen von Kunstleder-Materialien sind nicht beständig gegen Lösemittel, Chloride, Poliermittel, Waschpoliermittel und Aerosolsprays. Bitte beachten Sie, dass Anfärbungen der Polster durch Jeans oder andere Textilien von jeglicher Herstellergarantie ausgenommen sind.

PULVERBESCHICHTETE ODER VERCHROMTE OBERFLÄCHEN

Die pflegeleichte Oberfläche von Pulverlack beschichteten oder verchromten Möbeln lassen sich mit einem mäßig feuchten Tuch oder Schwamm gut reinigen. Stärkere Verschmutzungen sind mit einem schonenden Reinigungsmittel bzw. einer Seifenlauge zu entfernen. Anschließend die Oberfläche mit klarem Wasser nachbehandeln.



Keine scharfen und/oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden!
Keine Reinigungstücher oder -schwämme verwenden, die Kratzer an den Oberflächen hinterlassen können!

KUNSTSTOFFKOMPONENTEN

Bauteile aus Kunststoff (PP), wie z.B. Bodenschoner, Abdeckstopfen o.ä., benötigen in der Regel keine besondere Pflege. Leichte Verschmutzungen sind mit einem mäßig feuchten Tuch oder Schwamm zu reinigen. Stärkere Verschmutzungen mit einem schonenden Reinigungsmittel zu entfernen.



Keine scharfen und/oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden!
Keine Reinigungstücher oder -schwämme verwenden, die Kratzer an den Oberflächen hinterlassen können!

GLASFLÄCHEN

Leichte Verschmutzungen mit einem mäßig feuchten Tuch oder Schwamm entfernen. Stärkere Verschmutzungen sind mit Wasser und einem handelsüblichen Glasreiniger zu behandeln. Nach dem Reinigen die Glasoberfläche mit einem Gummilippen-Wischer abziehen und mit einem trockenen Tuch nachwischen.

PLEXIGLASFLÄCHEN

Oberflächen unter Verwendung von lauwarmen Wasser und einem weichen, sauberen Schwamm reinigen. Vermeiden Sie trockenes Abreiben und setzen Sie bei Bedarf nur eine milde Seife oder ein leicht saures, neutrales oder leicht alkalisches Reinigungsmittel ein. Anschließend mit sauberem Wasser gut abspülen und mit einem Ledertuch oder einem feuchten Celluloseschwamm trocknen. Eine darauffolgende Antistatikbehandlung wird empfohlen.

Frische Farbspritzer, Fett usw. können vor dem Trocknen mit einem weichen Lappen und Ethanol oder Petroleumether durch leichtes Reiben und, wie oben beschrieben, anschließendes gründliches Waschen und Spülen entfernt werden.



Keine schleifenden oder stark alkalischen Reinigungsmittel, Aceton, Benzol, verbleites Benzin oder Tetrachlorkohlenstoff verwenden! Keinesfalls mit Rasierklingen oder anderen scharfen Gegenständen schaben!

LINOLEUM OBERFLÄCHEN

Oberflächen regelmäßig mit einem mäßig feuchten Tuch abwischen und bei Bedarf etwas neutrales Reinigungsmittel begeben. Bei starken Verschmutzungen die Flecken mit unverdünntem Neutralreiniger oder einer wachshaltigen Reinigungsemulsion (pH-Wert <9) behandeln. Anschließend immer mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben. Im Zweifelsfall berät Sie unser Kundenservice hierbei gerne.



Keine scharfen und/oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden!

STAHEMAIL TAFELOBERFLÄCHE (GRÜN)

Um künftige Schlierenbildung zu reduzieren, die Oberfläche zur Erstreinigung vollständig mit weißer Kreide bestreichen und diese anschließend mit einem feuchten Tuch oder Schwamm abwaschen. Nun die Fläche mit einem Neutralreiniger behandeln und diesen nach kurzer Einwirkzeit mit reichlich Wasser abwaschen.

Tafeloberflächen nach jeder Nutzung mit einem gut feuchten Schwamm oder Tuch reinigen und das Wasser mit einem Gummilippen-Wischer abziehen. Aluminium Einfassungen nach der Reinigung zusätzlich trocken abwischen. Oberfläche mindestens einmal pro Woche mit einem Neutralreiniger behandeln und mit reichlich Wasser abwaschen, insbesondere bei Verwendung von ölhaltiger Kreide. Anhaftende Kalkreste können mit einer warmen 10 %igen Essig- oder Zitronensäure beseitigt werden.



**Keine scharfen und/oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden!
Keine Boardmarker auf den grünen Tafeloberflächen verwenden!**

STAHEMAIL TAFELOBERFLÄCHE (WEISS)

Eine Trockenreinigung ist nach der Nutzung mit speziell für Weißwandtafeln vorgesehenen Stiften in der Regel ausreichend. Die Tafelfläche ist jedoch mind. einmal pro Woche mit einem Neutralreiniger zu reinigen und anschließend mit reichlich Wasser abzuwaschen. Achten Sie unbedingt darauf, dass hierbei keine Rückstände des Reinigers auf der Fläche verbleiben. Diese beeinträchtigen die spätere Trockenreinigung und es bleiben sogenannte „Geisterschriften“ zurück. Auch Fingerabdrücke können solch einen unsichtbaren Film hinterlassen. Diese Art von Verunreinigung lässt sich jedoch in den meisten Fällen mit ausreichend Wasser beheben. Wischen Sie alle Aluminium Einfassungen nach der Reinigung zusätzlich trocken ab. Die Tafelfläche muss trocken sein, bevor Sie diese wieder beschreiben!

Leichte Verschmutzungen sind unbedingt vor dem Eintrocknen zu entfernen. Für starken Verschmutzungen kann die Tafeloberfläche mit spülmittelhaltigem Wasser und im Ausnahmefall mit Waschbenzin gereinigt werden. Wir empfehlen die Tafel bei schweren Verunreinigungen durch einen Fachmann reinigen zu lassen. Unsere Experten beraten Sie hierbei gerne.



**Nur für Weißwandtafeln geeignete Boardmarker verwenden!
Oberfläche immer mit reichlich Wasser gründlich nachreinigen!**

PRODUKTÜBERSICHT

MODELL	BEZEICHNUNG
10vw.xyz	1000er Serie Gruppentische Tischsystem Metall verschweißt
10vw.xyzM	1000er Serie Gruppentische Tischsystem Metall verschweißt
1026.xyz	Reihen-Stapeltische
20vw.xyz	2000er Serie Gruppentische Tischsystem Metall zerlegbar
2005.xyz	2000er Serie Rechtecktische
2006.xyz	2000er Serie Kreistische
2007.xyz	2000er Serie Ellipsentische
18vw.xyz	18er Serie Computertische
1911.xyz	1911er Serie Motorisch höhenverstellbare Tische
1960.xyz	1960er Serie Computertische
31vw.xyz *	SOLID Serie Brückentische
3639	CHANGE Serie Stehtische PAGHOLZ®
3660.xyz *	3660er Serie Seitenklapptische
39vw.xyz	39er Serie Klapptische
558w.xyz	558er Serie Office Tische, motorisch höhenverstellbar
58yz	58er Serie Schreib-/Besprechungstische Tischsystem Holz
70z0	70er Serie Klassentische Holzkufentische
705w.xyz	70er Serie Lehrertische 4-Bein-Tische Holz
72y0/73z0	72/73er Serie Klassentische Gleitkufentische
7270/7270.002	CHANGE Serie Schultische
7280.00z	728er Serie Klassentische 4-Bein-Stapeltische
7281	728er Serie Klassentische 4-Bein-Stapeltische PAGHOLZ®
735w.xyz	72/73er Serie Lehrertische Gleitkufentische
752w.xyz	75er Serie Lehrertische C-Form-Tische
753z	75er Serie Klassentische C-Form-Tische
757w.xyz	85/95er Serie Lehrertische 4-Bein-Tische Ovalrohr
76vw.xyz *	76er Serie Klassentische Höhenverstellbare Monosäulentische
769z	76er Serie Höhenverstellbare Klassentische Mittelsäulentische
77yz	77er Serie Höhenverstellbare Klassentische C-Form-Tische
85vw.xyz	85er Serie Klassentische Mittelsäulentische
938w.xyz	DOMINO Tische
953z	95er Serie Schultische C-Form-Doppelsäulen-Untergestell

Für alle hier genannten Produkte gelten die allgemeinen Hinweise am Anfang des Dokumentes. Alle aufgezählten Modelle stehen für die jeweiligen Modellreihen.

* Die Tische entsprechen der Prüfstufe 3 (starke Nutzung) der DIN EN 15372.

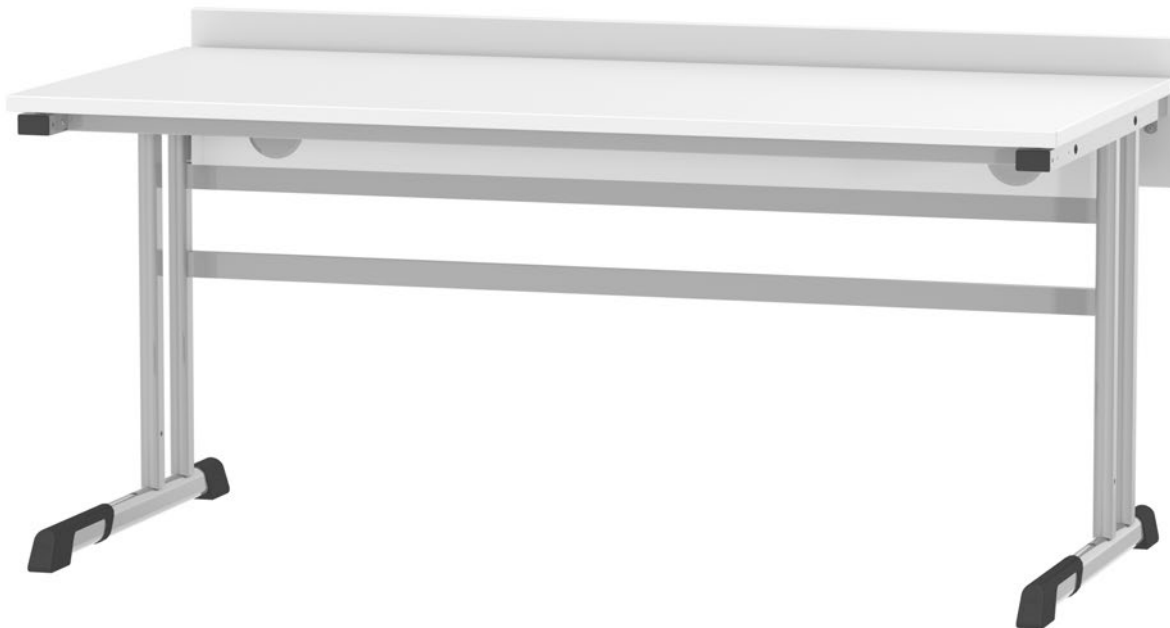
COMPUTERTISCHE MIT SCHIEBEPLATTE

- vor dem Verschieben der Tischplatte sicherstellen, dass keine Gegenstände oder Kabel eingeklemmt werden können.



Alle Netzverbindungen vorher trennen!

- überprüfen, dass alle Kabel entsprechend lang sind.
- zum Verschieben der Tischplatte mittiges Schloss lösen.
- vor dem Verlegen der Kabel alle Netzverbindungen trennen.
- sind einzelne Teile von Büromöbeln elektrisch fest verbunden (z.B. Verkettung), so müssen sie auch mechanisch miteinander verbunden sein.
- alle Leitungen, die zugeführt werden, müssen eine Zugentlastung besitzen.
- die Büromöbel sind mit verwendungsfertigen Arbeitsmitteln und Bauteilen, die den Regeln der Elektrotechnik entsprechen, auszurüsten.



MONOSÄULENTISCH

Modelle 76vw.xyz

Für alle Monosäulentische mit Höhenverstellung durch Gaslift gilt:

- eine Überlastung führt zu Funktionsverlust der Höhenverstellung und kann die Gasfeder beschädigen.
- nicht auf die Tische steigen.
- bei Betätigung der Höhenverstellung Sicherheitsabstand zu umgebenden Möbeln einhalten (Klemmgefahr).
- bei Elektrokabeln auf ausreichende Länge achten.
- vor dem Verfahren Tische in tiefste Position stellen. Wegstrecke auf Hindernisse und Stolperfallen (Elektrokabel, lose Bodenbeläge o.ä.) untersuchen. Kabelverbindungen lösen.
- die Nutzung ist auf den Innenbereich beschränkt. Fahren auf ungeeigneten Böden wie z.B. Pflaster führt zu einer Beschädigung der Rollen.



Manipulationen an Handauslöser, Standsäule und Rollen nur durch unterwiesenes Personal. Gasfedern stehen unter Druck! Nicht öffnen oder erhitzen!

MODELLTYPISCHE BESONDERHEITEN



Modell 7612.076



Modell 7614.097

Tisch an Vorderkante anheben bis die Rollen den Bodenkontakt haben, verfahren und abstellen. Bei unebenen Böden Nivellierstellfüße ein- oder ausdrehen.



Modell 7615.138



Modell 7616.097



Modell 7618.0yz

Die Stoppvorrichtung ist immer an allen Rollen zu betätigen um den Tisch gegen Wegrollen zu sichern. Sie ist eine Totalfeststellung, die sowohl die Rollbewegung der Laufrolle als auch die Drehung der Lenkrolle am Gestell verriegelt.

SEITENKLAPPTISCH

Modelle 3660.xyz

Für alle Seitenklapptische gilt:

- eine Überlastung kann zur Beschädigung der Klappmechanik führen.
- nicht auf die Tische steigen.
- bei Betätigung der Klappmechanik Sicherheitsabstand zu umgebenden Möbeln einhalten (Klemmgefahr).
- vor dem Verfahren Wegstrecke auf Hindernisse und Stolperfallen (Elektrokabel, lose Bodenbeläge o.ä.) untersuchen.
- die Nutzung ist auf den Innenbereich beschränkt. Fahren auf ungeeigneten Böden wie z.B. Pflaster führt zu einer Beschädigung der Rollen.



Manipulationen an Klappmechanik, 2-Hand-Sicherheitsbedienung und Rollen nur durch unterwiesenes Personal!



Bedienung



Auslösehebel mit beiden Händen ziehen und 90° klappen.

Die Auslösung der Klappmechanik erfolgt durch einen durchgehenden Auslösehebel mit robuster 2-Hand-Sicherheitsbedienung. Auslösung immer mit beiden Händen durchführen, um ein sicheres Hochklappen der Tischplatte zu gewährleisten. Die Tischplatte rastet in der hochgeklappten Stellung ein.

ERGOTOP-TISCHE



Modell 7690



Modell 7692



Modell 7695



Modell 7697



- A Neigeverstellung
- B Stellfüße zum Bodenausgleich
- C Kurbel zur Höhenverstellung

Die Getriebe der Höhenverstellungen sind wartungsfrei.

SCHÜLERTISCHE, HÖHENVERSTELLBAR

Verstellen der Tischhöhen

Modelle 77yz

Modellreihe ähnlich Abbildungen:

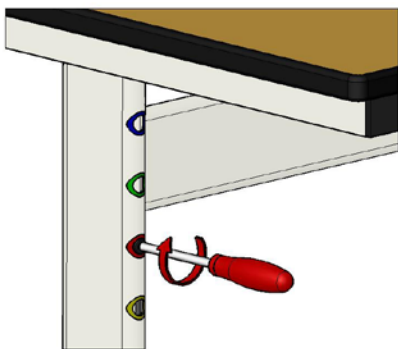


Abbildung 1

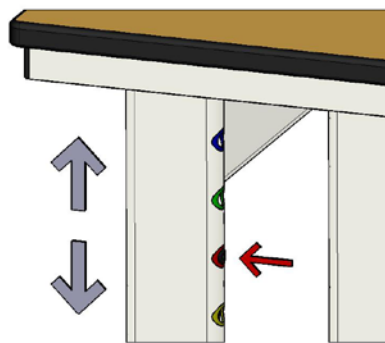


Abbildung 2

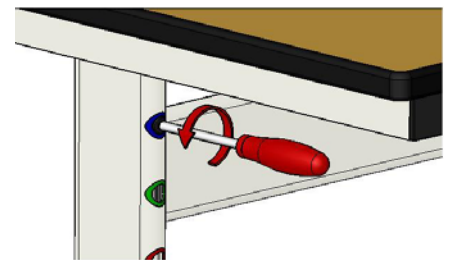
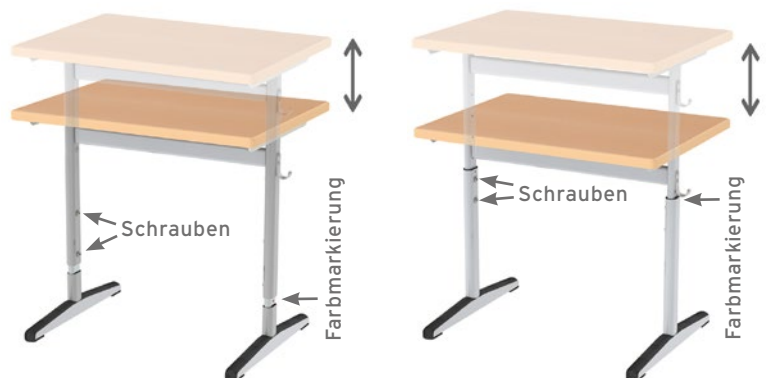


Abbildung 3

- Sicherungsschraube am ersten Tischbein eindrehen (Abb. 1).
- Knopf eindrücken und gewünschte Tischhöhe einstellen (Abb. 2).
- anschließend Sicherungsschraube wieder herausdrehen (Abb. 3).
- beim zweiten Tischbein gleichermaßen verfahren (Abb. 1-3).
- beide Tischbeine müssen immer auf gleiche Höhe eingestellt werden!

Modelle 8580.xyz und 8582.xyz

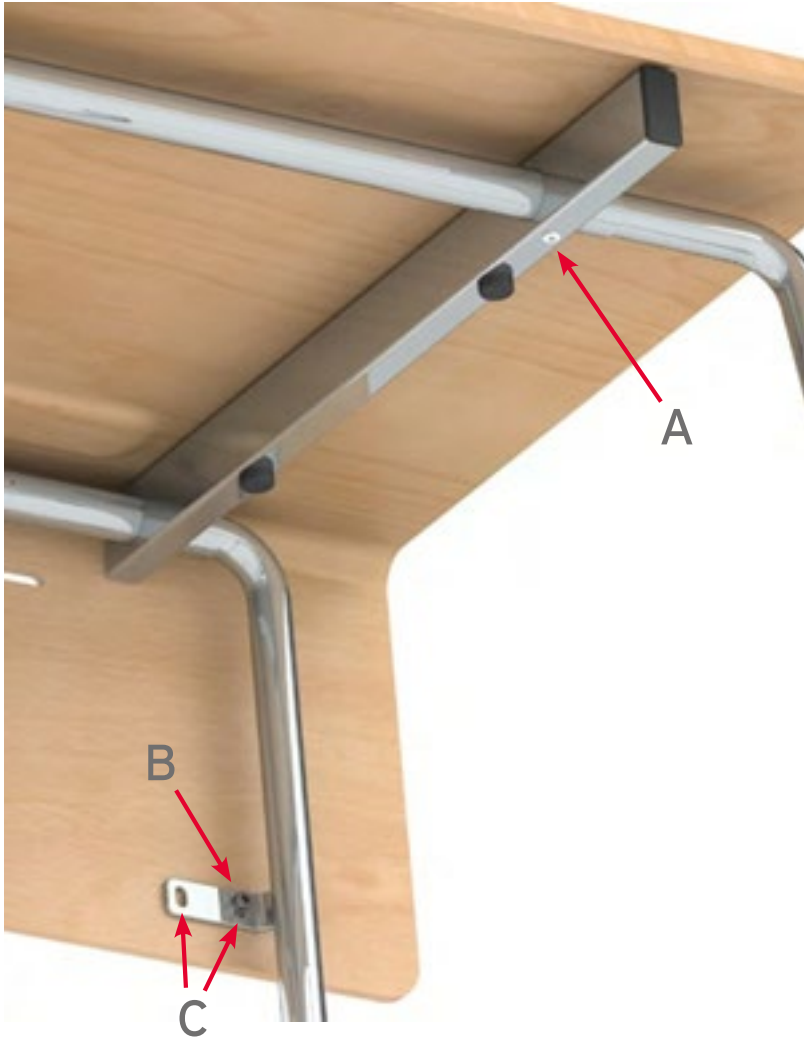
- Tisch auf die Seite legen und Schrauben ausdrehen.
- Tischbeine in die gewünschte Position verschieben, dabei die Farbmarkierung beachten.
- Schrauben eindrehen und jährlich auf festen Sitz prüfen!



8580.xyz

8582.xyz

CHANGE TISCHE



Zur Funktionsänderung von der Tischreihe zum stapelbaren Tisch ist wie folgt vorzugehen:

- Schrauben (A) lockern und Schrauben (B) ausdrehen.
- Gestell einschieben / ausziehen.
- Schrauben (A) anziehen und Schrauben (B) durch passendes Langloch (C) eindrehen.



Tisch gestapelt
(Gestell ausgezogen)



Tischreihe
(Gestell eingeschoben)

KLAPPTISCHE



Modell 3930.xyz



Modell 3920.xyz



Modell 3907

- Klappertische werden mit Rastbeschlag oder Gasfeder ausgeliefert



Gasfedern stehen unter Druck! Nicht öffnen oder erhitzen!
Austausch nur durch eingewiesenes Personal!

- Beine rasten im eingeklappten Zustand selbstständig ein (Abb. 1).
- Aufklappen der Beine durch Anziehen an den Beinen, bis diese einrasten.
- vor dem Zusammenklappen der Beine Rasterhebel (Abb. 2) bzw. Arretierhülse (Abb. 3) drücken.

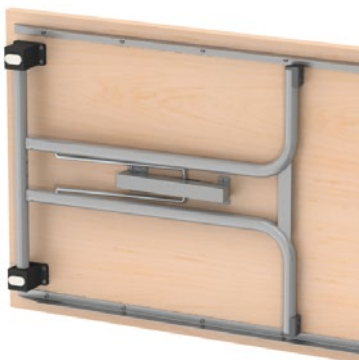


Abbildung 1

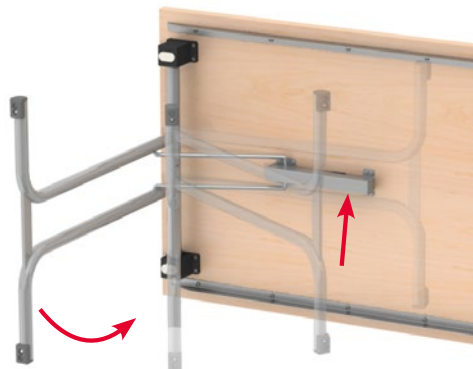


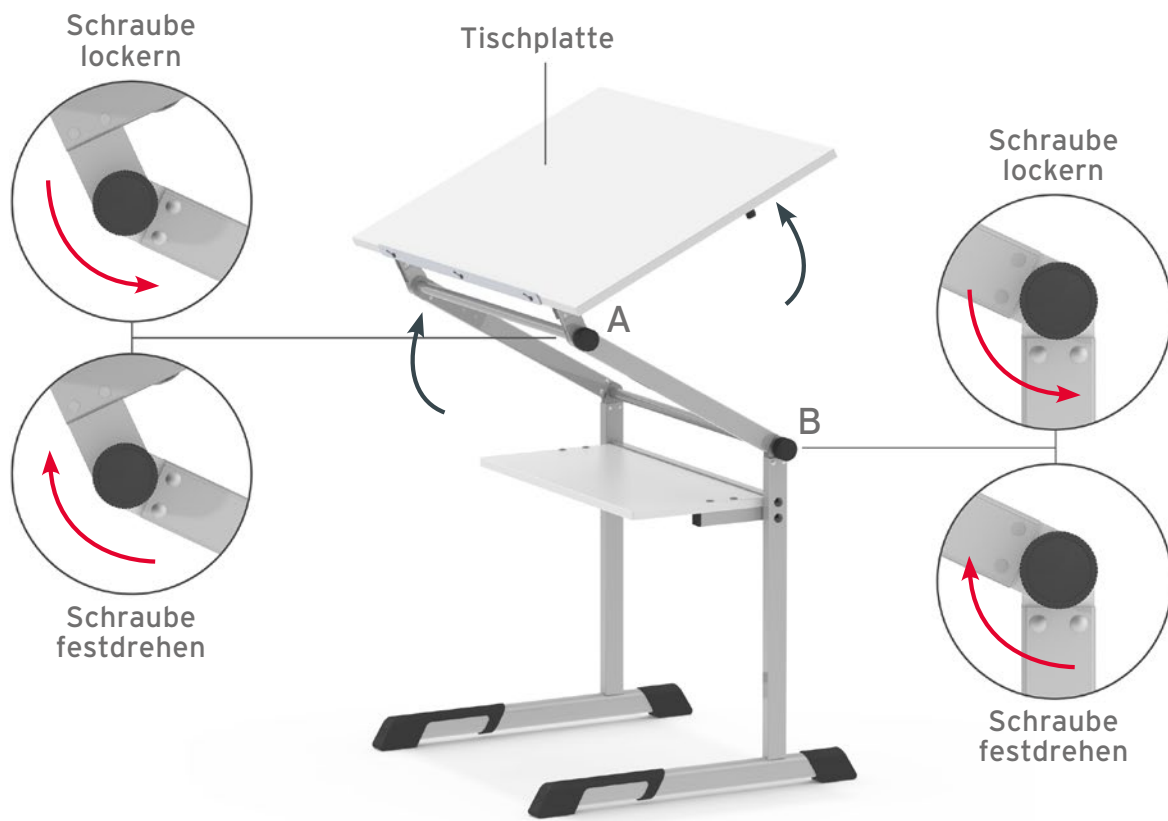
Abbildung 2



Abbildung 3

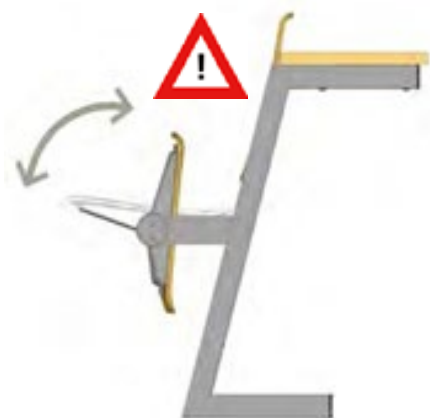
Die Tische sind geprüft nach DIN EN 15372, Stufe 3 (=höchste Stufe). Sie halten daraus resultierend starker Nutzung stand, wie sie laut DIN EN 15372 in den folgenden Anwendungsbereichen auftritt: Nachtclub, Polizeistation, Verkehrszentren, öffentliche Bereiche im Krankenhaus, Casino, Altersheime, Umkleideräume in Sporthallen, Gefängnisse, Kasernen.

ZEICHENTISCHE



- Verstellung der Tischplatte immer durch zwei Personen.
- Tischplatte mit beiden Händen festhalten und Schrauben (A oder B) lockern.
- Platte so einstellen, dass der Tisch bei Gebrauch nicht kippen kann. Bei falscher Einstellung Kippgefahr!
- Schrauben (A oder B) wieder festdrehen.
- erst jetzt Tischplatte loslassen und Standsicherheit nochmals prüfen.

HÖRSAAL



Beim Hoch- und Herunterklappen ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände hinter dem Sitz eingeklemmt werden!

TISCHE MIT MECHANISCHER HÖHENVERSTELLUNG

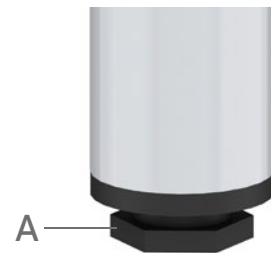
MODULTISCHSYSTEM



Standard Höhenverstellung (10 mm)

Serie 10vw.xyz, 10vw.xyzM und 20vw.xyz

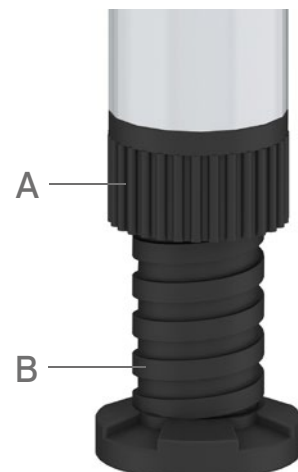
- gewünschte Höhe durch Drehen am Stellfuß (A) einstellen. Verstellung per Handkraft oder mit einem Schlüssel SW 27 möglich.



Werkzeuglose Höhenverstellung (10 cm)

Serie 20vw.xyz

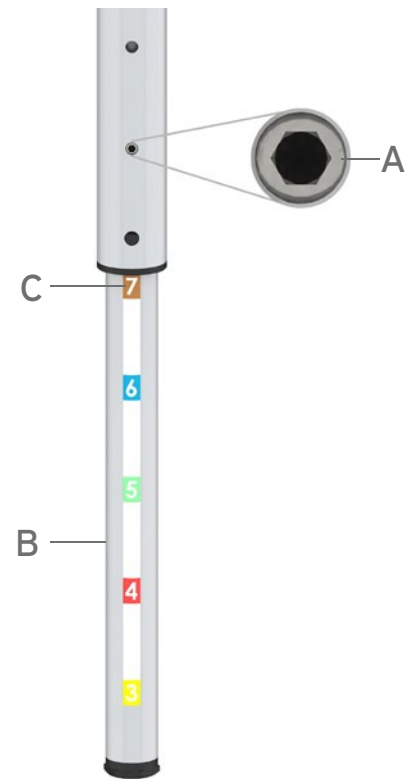
- Kontermutter (A) lösen.
- gewünschte Höhe durch Drehen am Stellfuß (B) einstellen, Kontrolle anhand der Skala im Stellfuß (B).
- Kontermutter (A) mit Handkraft mäßig anziehen.



Raster-Höhenverstellung (GK 3 - 7)

Serie 10vw.xyz und 10vw.xyzM

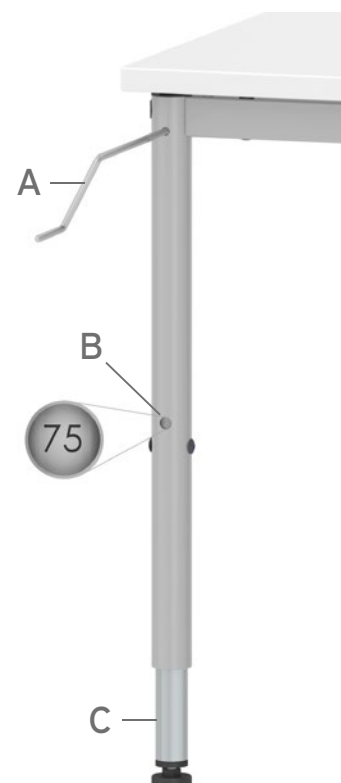
- Schraube (A) mittels Inbusschlüssel SW 4 eindrehen, bis sich das Innenrohr (B) verschieben lässt.
- gewünschte Höhe/Größenklasse durch ein- oder ausschieben des Innenrohrs (B) einstellen. Kontrolle anhand der Skala (C) am Innenrohr. Die aktuell eingestellte Höhe wird auf dem Innenrohr an der Unterkante des Außenrohres angezeigt.
- Zum Fixieren des Innenrohres Schraube (A) mittels Inbusschlüssel wieder herausdrehen.



Kurbel-Höhenverstellung (20 cm)

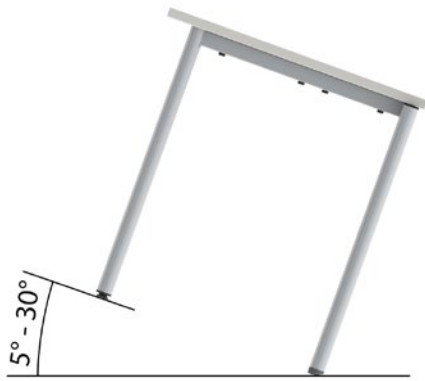
Serie 20vw.xyz

- Kurbel (A) einstecken und das Teleskoprohr (C) auf die gewünschte Höhe nach Skala (B) einstellen.
- Kurbel am zweiten Seitenteil einstecken und Vorgang wiederholen.



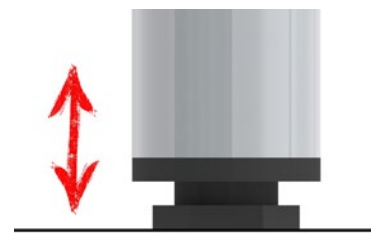
REIHEN-STAPELTISCHE

Modelle 1026.xyz



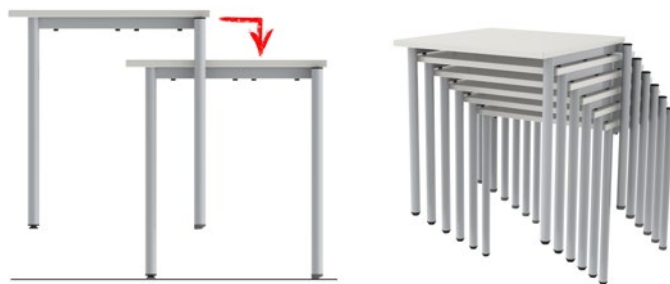
Verschieben

Stapeltische an der Tischplatte greifen, leicht anheben und über die integrierten Rollen verschieben.



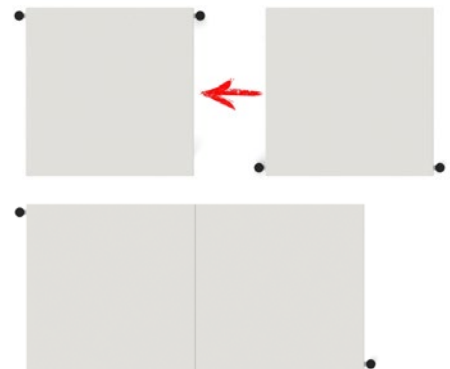
Höhenausgleich justieren

Nach Auslieferung sind die Bodenschoner in der Höhe zu justieren, damit der Tisch in Waage steht!



Stapeln

Max. 6 Stück stapelbar



Aneinander Reihen

Tische in Reihe stellen, indem jeweils der nächste Tisch um 180° gedreht angestellt wird

TISCHE MIT ELEKTRISCHER HÖHENVERSTELLUNG



Modelle 5580.xyz



Modelle 5585.xyz
Modelle 5586.xyz



Modelle 1911.xyz

Vor der Inbetriebnahme

- ist sicherzustellen, dass die Betriebsspannung von 230 V an der Steuerung korrekt anliegt.
- sind die Tische durch das Ein- oder Ausdrehen der Nivellierstellfüße waagrecht und kippfrei zu stellen.

Während des Betriebs

- ist bei Problemen mit der Hubsäule oder Störungen der Steuerung die Stromzufuhr zu unterbrechen.
- dürfen elektrisch höhenverstellbare Tische nur in einer Umgebung eingesetzt werden, die ihrer Schutzart (IP 20) entspricht.
- besteht Quetschgefahr bei Veränderung der Tischplattenposition. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.
- kann eine dauerhafte einseitige Belastung zu Beschädigungen an den Hubsäulen führen.

Reinigung

Es dürfen nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8 verwendet werden.

Besonderheiten Modellreihe 558z

- die Einschaltdauer beträgt 10 % bei maximaler Last: 2 Minuten Betrieb, 18 Minuten Pause.



Durch das Überschreiten der Einschaltdauer kann es zu einer Reduzierung der Lebensdauer des Systems kommen!

- die maximale Last von 80 kg pro Bein (inkl. Tischplatte) darf nicht überschritten werden.
- Höhenverstellung von 620 mm bis 1270 mm.
- das Antriebssystem hat ein Geräuschniveau von 55 dB(A).
- Verstellgeschwindigkeit 38 mm/s

Besonderheiten Modellreihe 1911.xyz

- um eine Überhitzung des Motors, der Bremse und der Spindelmutter zu vermeiden, darf dieser maximal 6 Minuten pro Stunde oder 2 Minuten bei Dauerbetrieb eingeschaltet werden.



Durch das Überschreiten der Einschaltdauer kann es zu einer Reduzierung der Lebensdauer des Systems kommen!

- die maximale Last von 100 kg darf nicht überschritten werden.
- Höhenverstellung von 640 mm bis 1290 mm.

Bedienung Handschalter Modellreihe 558w.xyz

Das DESK Panel ist in zwei Versionen erhältlich:

- DPG1K für Auf/Ab-Funktion
- DPG1C für Auf/Ab-Funktion, 4 Speicherpositionen, Erinnerung, Display (nicht Bluetooth®-fähig)



DPG1K



DPG1C

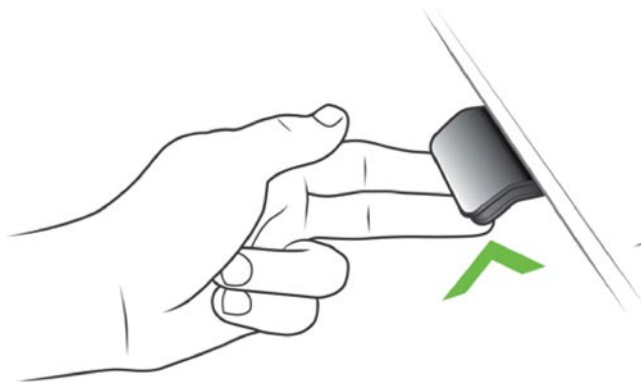
Bitte beachten Sie die Handbücher des Herstellers der Handschalter und der Steuerung:

<https://www.linak.de/geschaeftsbereiche/deskline/start/>

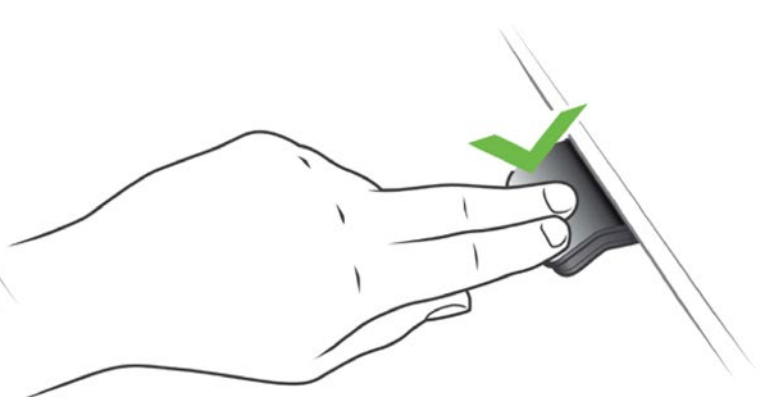
DPG1K

Das Desk Panel wird über einen Kippschalter betätigt.

1. Drücken und halten Sie das DPG1K nach oben, um den Tisch hochzufahren; drücken und halten Sie das DPG1K nach unten, um den Tisch runter zu fahren.
2. Lassen Sie das DPG1K los, wenn Sie Ihre gewünschte Position erreicht haben.



Drücken und halten Sie das DPG1K, um den Tisch nach oben zu fahren.



Drücken und halten Sie das DPG1K, um den Tisch nach unten zu fahren.

DPG1C

Das DPG1C verfügt über drei Bedientasten.



Jede Taste hat eine bestimmte Funktion:

Symbol	Beschreibung	Funktion
	Erinnerung	Erinnerung einstellen
	Bedientaste	Dient der Einstellung bestimmter Funktionen
	Favoriten	Favoritenpositionen speichern

Display

Das DPG1C verfügt über ein OLED-Display, auf dem die Höhe des Tisches und viele andere Texte als Orientierungshilfe angezeigt werden.

Anpassen der angezeigten Höhe des Schreibtisches

Wenn die auf dem Display angezeigte Höhe nicht korrekt ist, kann sie angepasst werden.

1. Drücken Sie die und die -Taste am DPG1C gleichzeitig fünf Sekunden lang und die Höhe im Display beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie das DPG1C, um die angezeigte Höhe zu ändern, ohne den Schreibtisch zu bewegen. Drücken Sie nach oben, um die angezeigte Höhe zu vergrößern, und nach unten, um die angezeigte Höhe zu verringern.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Höhe zu bestätigen, oder warten Sie 10 Sekunden, bis die automatische Bestätigung erfolgt.

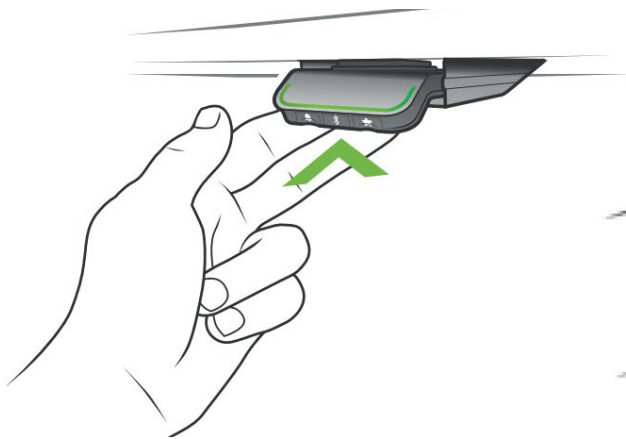
Maßeinheit wechseln

Die im Display angezeigte Maßeinheit kann auf cm oder inch eingestellt werden.

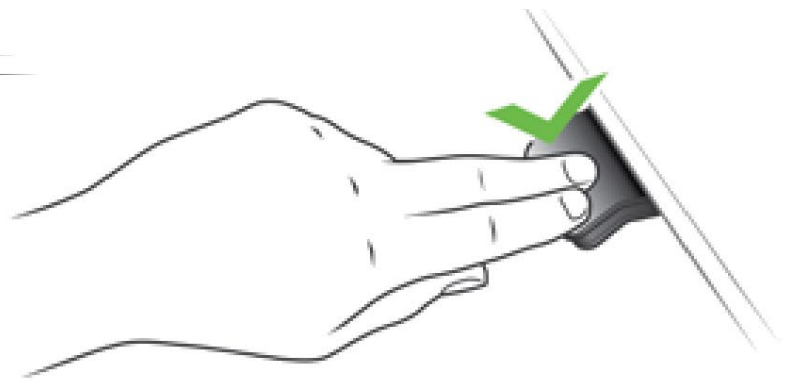
1. Drücken Sie die und -Taste am DPG1C gleichzeitig fünf Sekunden lang und die aktuelle Maßeinheit blinkt im Display.
2. Wenn z. B. „CM“ im Display blinkt, drücken Sie das DPG1C einmal, um die Maßeinheit in Zoll zu ändern. In der Anzeige blinkt jetzt „INCH“.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Maßeinheit zu bestätigen, oder warten Sie 10 Sekunden, bis die automatische Bestätigung erfolgt.

Das Desk Panel wird über einen Kippschalter betätigt.

1. Drücken und halten Sie das DPG1C nach oben, um den Tisch hochzufahren; drücken und halten Sie das DPG1C nach unten, um den Tisch runter zu fahren.
2. Lassen Sie das DPG1C los, wenn Sie Ihre gewünschte Position erreicht haben.



Drücken und halten Sie das DPG1C, um den Tisch nach oben zu fahren.



Drücken und halten Sie das DPG1C, um den Tisch nach unten zu fahren.



Begrenzung der Tischhöhe

Wenn der Schreibtisch nicht in seinem gesamten Verfahrbereich betrieben werden kann (z. B. blockiert ein Regal die Aufwärtsbewegung oder ein Aktenschrank wird unter dem Schreibtisch platziert und blockiert die Abwärtsbewegung), können Sie eine obere und eine untere Begrenzung für die Höhe des Schreibtisches einstellen.



Anmerkung:

Es muss immer möglich sein, den Schreibtisch auf seine minimale Höhe zu fahren, falls eine Initialisierung erforderlich ist. Während der Initialisierung müssen die unter dem Schreibtisch befindlichen Elemente entfernt werden.

Obergrenze einstellen


1. Stellen Sie den Tisch auf die maximal zulässige Höhe ein.
2. Drücken Sie  und gleichzeitig das DPG1C für 8 Sekunden nach oben, bis das Licht blinkt.
3. Lassen Sie  und das DPG1C los.

Untergrenze einstellen

1. Stellen Sie den Tisch auf die minimal zulässige Höhe ein.
2. Drücken Sie  und gleichzeitig das DPG1C für 8 Sekunden nach unten, bis das Licht blinkt.
3. Lassen Sie  und das DPG1C los.

Favoritenpositionen

Speichern von Favoritenposition 1 und 2

1. Stellen Sie den Schreibtisch auf eine bevorzugte Position ein.
2. Drücken Sie die -Taste für zwei Sekunden.



Die Leuchteleiste blinkt zweimal weiß, um anzuzeigen, dass das Speichern der Position ausgeführt wird. Erst wenn die Leuchteleiste statisch weiß wird, wurde die Position gespeichert. Das Display zeigt die gespeicherte Position mit einem ★ und einer Positionsnummer an. Die Zahl neben dem ★ zeigt die Reihenfolge an, in der die Positionen gespeichert werden.

- Erste Position gespeichert: Neben der „1“ wird der ★ angezeigt.
- Zweite Position gespeichert: Neben der „2“ wird der ★ angezeigt.

Wenn der Benutzer den Schreibtisch auf eine andere Position einstellt und diese Position speichert, überschreibt er die Favoritenposition (1 oder 2), die der aktuellen Position am nächsten liegt.

Favoritenpositionen 3 und 4 speichern

1. Drücken Sie kurz die ★-Taste, um die Anzeige zwischen den vier Favoritenpositionen (mit der ★-Positionsnummer daneben) umzuschalten.
2. Wechseln Sie durch diese vier bevorzugten Positionen im Display und wählen Sie die Position aus, unter der die aktuelle Position gespeichert werden soll.

Zum Beispiel möchte ein Benutzer die aktuelle Position als Favoritenposition 3 speichern:

3. Drücken Sie die ★-Taste und wechseln Sie zum ★ mit „3“ daneben.
4. Drücken Sie die ★-Taste für zwei Sekunden und die Favoritenposition ist gespeichert.

Anmerkung:

Die Favoritenpositionen 3 und 4 können über den DPG-Konfigurator deaktiviert werden (ab DPG SW-Version 1.29).

Anfahren von Favoritenpositionen

Nach dem Speichern der Favoritenpositionen können diese einfach durch Drücken des DPG1C angefahren werden.

1. Drücken und halten - wenn eine gespeicherte Position erreicht wurde, stoppt der Tisch.
2. Lassen Sie das DPG1C innerhalb einer Sekunde los.

Auf diese Weise kann der Benutzer problemlos zwischen Sitz- und Stehhöhe wechseln, ohne auf das DPG1C zu schauen. Während der Tisch verfahren wird, zeigt das Display die Tischhöhe an. Wenn eine Favoritenposition erreicht wurde, zeigt das Display einen ★ und die Positionsnummer an.

Das DPG1C stoppt an allen gespeicherten Favoritenpositionen, d. h. bis zu vier verschiedene Positionen über die Hublänge des Schreibtisches.

Wenn der Tisch bei einer gespeicherten Position hält, kann der Anwender

- das DPG1C länger als eine Sekunde lang gedrückt halten

oder:

- das DPG1C loslassen und erneut drücken.

Der Tisch fährt an der gespeicherten Position vorbei und setzt die Bewegung fort.

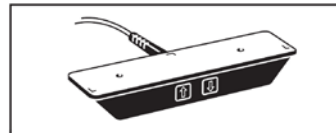
Bedienung Handschalter Modellreihe 1911.xyz

Das DESK Panel ist in zwei Versionen erhältlich

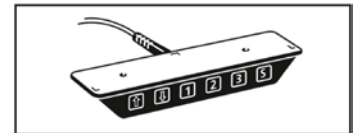
- DP1K für Einzel-/Parallellauf ohne Speicherfunktion.
- DP1U für Einzel-/Parallellauf mit Memory (drei Speicherpositionen).

Die beiden Pfeiltasten werden für Einzel-/ Parallellauf genutzt und die übrigen für die Speicherfunktion.

- ↑ Tisch aufwärts
 - ↓ Tisch abwärts
 - S Speichern
 - 1 Speicherposition 1
 - 2 Speicherposition 2
 - 3 Speicherposition 3
- } nur DP1U



Desk Panel DP1K





Desk Panel DP1U

Einzel-/Parallellauf

Die Pfeiltasten   starten die Säulen. Die Funktion ist nur aktiviert, solange die Tasten gedrückt werden.

Speichern

- Drücken Sie 
- Drücken Sie innerhalb 2 Sek. ,  oder 

Speicherfunktion

Speicher ,  und  (nur DP1U) starten die Speicherfunktion. Die Säule(n) fährt/fahren auf eine voreingestellte Position.

PRODUKTÜBERSICHT

MODELL	BEZEICHNUNG
31vw.xyz *	SOLID Serie Brückenbänke
320x/33yz	72er Serie 4-Bein-Stühle PAGHOLZ®
3435	72er Serie Gleitstühle PAGHOLZ® mit Reihenverbindung
52yz*	52er Serie 4-Bein-Stühle Massivholz
6100	Schulstühle C-Form-Stühle Kunststoff
6690.z00	Hocker Flurmöbelsystem
7000	7000er Massivholzstühle Schulstühle Kufenstühle
7097	7097er Massivholzstühle 4-Bein-Stühle
71z0	71er Serie Schulstühle C-Form-Stühle WOODPLAC®/Multiplex
713z	71er Serie Höhenverstellbare Schulstühle Kufenstühle WOODPLAC®
720z	72er Serie Gleitstühle PAGHOLZ®
7307	72er Serie C-Form-Stühle PAGHOLZ®
741z	WAVE Serie Konferenzstühle 4-Bein-Stühle PAGHOLZ®
7416.04z	Fußrastenstühle Freischwinger-Stühle PAGHOLZ®/FLEX
74z4	WAVE Serie Konferenzstühle Freischwinger-Stühle PAGHOLZ®
7440	7440er 4-Bein-Stühle mit PAGHOLZ® Sitz und Rücken
747w.xyz	74er Serie Großraumstühle 4-Bein-Stühle Multiplex
780z	78er Serie Gleitstühle PAGHOLZ®
7802	CHANGE Serie Gleitstühle PAGHOLZ®
7811	78er Serie C-Form-Stühle PAGHOLZ®
7813	CHANGE Serie C-Form-Stühle PAGHOLZ®
7818**	745er Serie C-Form-Stühle Multiplex
7818.001**	745er Serie C-Form-Stühle Multiplex
7819.010**	7410er Serie C-Form-Stühle Multiplex
7822**	749er Serie C-Form-Stühle Multiplex
78yz	Drehspindelstühle PAGHOLZ®
78vw.xyz	78er Serie 4-Bein-Stühle PAGHOLZ®
7853	FLEX Serie Schulstühle Z-Form-Stühle Kunststoffschale
7854	FLEX Serie Schulstühle C-Form-Stühle Kunststoffschale
7873/7876	FLEX Serie Drehstühle Gaslift-Stühle Kunststoffschale
787w.xyz	FLEX Serie Schulstühle 4-Bein-Stühle Kunststoffschale
7875	FLEX Serie Drehstühle Drehspindel-Stühle Kunststoffschale
7897/7898	CHANGE Serie Sitzbänke PAGHOLZ®
7899	78er Serie Barhocker PAGHOLZ®

Für alle hier genannten Produkte gelten die allgemeinen Hinweise am Anfang des Dokumentes. Alle aufgezählten Modelle stehen für die jeweiligen Modellreihen.

* Stühle entsprechen der Prüfstufe L2 (starke Nutzung) der DIN EN 16139.

** Stühle entsprechen der Prüfstufe L1 (allgemeine Nutzung) der DIN EN 16139.

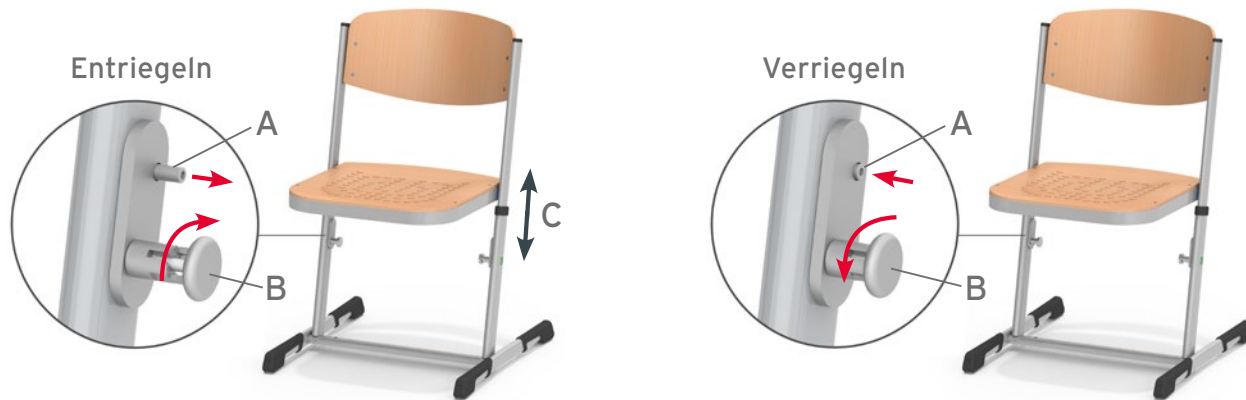
MODELL	BEZEICHNUNG
7984.xyz	Hocker 4-Bein-Hocker
793z	Hocker Drehspindel-Hocker
79y0	79er Serie Drehstühle Drehspindel-Stühle Multiplex/WOODPLAC®
8100	81er Serie Schulstühle C-Form-Stühle Kunststoff
8200	81er Serie Schulstühle 4-Bein-Stühle Kunststoff
83yz	Gaslift-Stühle und -Hocker
933z	Bürodrehstühle WAVE Serie Gaslift-Stühle PAGHOLZ®
93xy.00z	Bürodrehstühle STANDARD und PREMIUM
9370	Polsterdrehessel
937w.xyz	Polstersessel
9377.00z	Drehspindelhocker Massivholz-Gestell, Sitz gepolstert

Für alle hier genannten Produkte gelten die allgemeinen Hinweise am Anfang des Dokumentes. Alle aufgezählten Modelle stehen für die jeweiligen Modellreihen.

* Stühle entsprechen der Prüfstufe L2 (starke Nutzung) der DIN EN 16139.

** Stühle entsprechen der Prüfstufe L1 (allgemeine Nutzung) der DIN EN 16139.

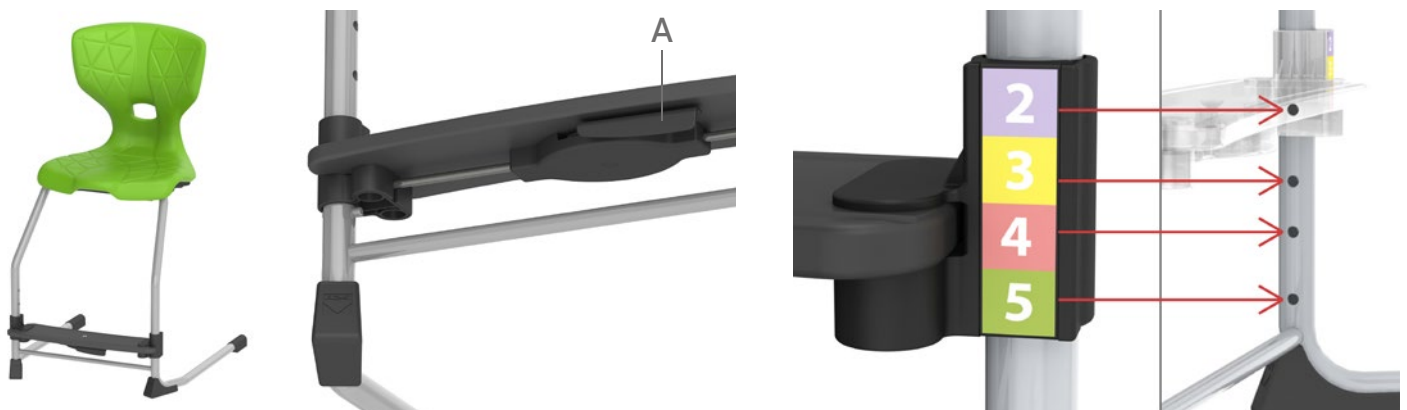
HÖHENVERSTELLBARE KUFENSTÜHLE



Sitzhöhenverstellung

- vor dem Verstellen die Madenschrauben (A) auf beiden Seiten ca. 3 mm mit einem Inbusschlüssel herausdrehen.
- beide Zugschnapper (B) herausziehen und um 90° drehen.
- den Stuhl auf die gewünschte Höhe (C) einstellen. Beide Zugschnapper (B) wieder in Raststellung bringen und einrasten lassen.
- nach dem beidseitigen Einrasten immer beide Madenschrauben (A) leicht anziehen.

STÜHLE MIT VERSTELLBAREM FUSSTRITT



Fußrastenverstellung

- die Verstellung erfolgt durch eine Person.
- den Entriegelungshebel (A) betätigen und halten.
- die Fußraste parallel zum Boden in die Höhe einer Rastposition bringen.
- der Größenaufkleber zeigt die einstellbaren Sitzhöhen (siehe Bereich „Richtige Möbelgröße“ unter Allgemeine Hinweise)



ACHTUNG: Die Verstellung darf nur unbelastet und im Bereich der Rastpositionen vorgenommen werden!

- den Entriegelungshebel loslassen und einrasten lassen. Eingerastet ist die Fußraste, wenn der Entriegelungshebel parallel zur Kante der Fußraste steht.

Aufstuhlen auf Tischplatten

Zu Reinigungszwecken von Fußböden lassen sich die Stühle auf die Tischplatten aufstuhlen.

Hierzu das Produkt wie dargestellt umgedreht auf die Platte aufschieben, bis das Gestell an der Tischkante anliegt.



Achten Sie darauf, dass die Fläche auf der Sie aufstuhlen in Waage ist, um ein Herunterfallen des Stuhls durch Abrutschen zu vermeiden. Beschädigungsgefahr!



Prüfen Sie nach jedem Aufstuhlen den sicheren Halt des Produktes auf dem Tisch!



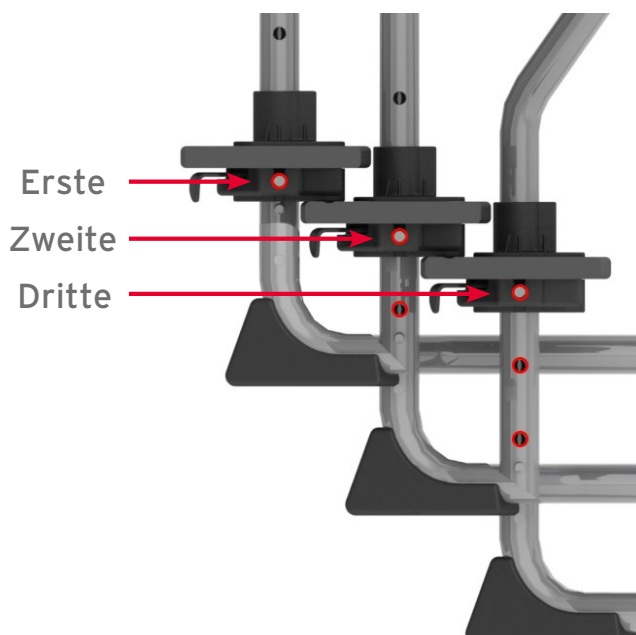
Stapeln der Stühle

Für den Transport oder zur Lagerung können bis zu drei Stühle aufeinandergestapelt werden. Die Fußraste muss vor dem Stapeln in die entsprechende Rastposition gebracht werden, damit die Rasten aufeinander aufliegen:

- Unterer Stuhl in die dritte Rastposition.
- Mittlerer Stuhl in die zweite Rastposition.
- Oberer Stuhl in die erste Rastposition.



Nach dem Stapeln den sicheren Halt der Stühle kontrollieren!



GASFEDERSTÜHLE

Sitzhöhenverstellung

- den Auslösehebel, der sich rechts unter der Sitzfläche befindet, betätigen und halten.
- die Sitzfläche durch Belastung nach unten bzw. durch Entlastung nach oben bewegen und so die gewünschte Höhe im Verstellbereich stufenlos einstellen.
- den Auslösehebel loslassen, um die gewünschte Höhe zu fixieren.



ACHTUNG! Austausch und Arbeiten im Bereich des Sitzverstellelementes nur durch eingewiesenes Personal!
Gleitfilm nicht entfernen!



STÜHLE MIT SCHREIBAUFLAGE

Modelle 7850.012, 7874.002 und 7878

Die Schreibauflage lässt sich nach Bedarf um 96 Grad nach oben klappen:



Bitte beachten Sie, dass die Ablage max. mit 30 kg belastet werden darf.



ACHTUNG! Bei Belastung der Ablage über 30 kg besteht Kippgefahr!!!



BÜRODREHSTÜHLE WAVE

Modelle 933z

Die beiden Auslösehebel können bei Bedarf zur leichteren Bedienung durch Ziehen nach außen verlängert werden.

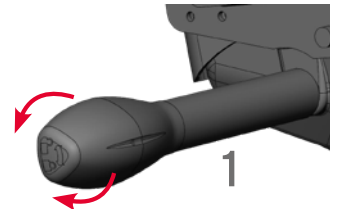
Sitzhöhenverstellung

- betätigen und halten Sie den Auslösehebel 2a, der sich rechts unter der Sitzfläche befindet.
- erhöhen oder verringern Sie den Druck auf den Sitz, um den Stuhl auf die gewünschte Höhe abzusenken oder anzuheben.
- den Auslösehebel loslassen, um die gewünschte Höhe zu fixieren.



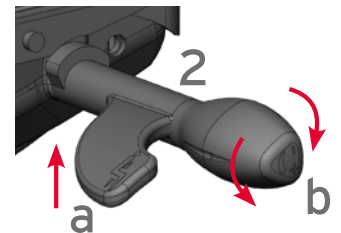
Sitzneigungsverstellung

- den Auslösehebel 1, der sich links unter der Sitzfläche befindet, nach hinten drehen.
- lehnen Sie sich zurück, um die Sitzschale nach hinten in die gewünschte Neigung zu kippen.
- drehen Sie den Hebel nach vorne, um die Neigungsposition zu arretieren.



Sitzneigungswiderstand einstellen

- den Auslösehebel 2b, der sich rechts unter der Sitzfläche befindet, solange drehen, bis der gewünschte Widerstand erreicht ist.
- durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Widerstand der Sitzneigungsverstellung erhöht.
- durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Widerstand der Sitzneigungsverstellung verringert.



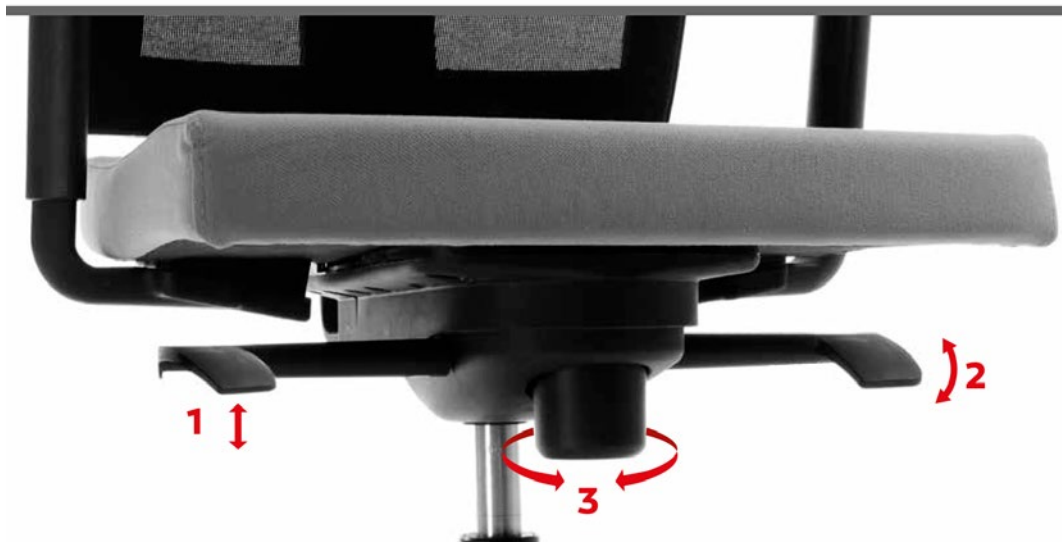
ACHTUNG! Austausch und Arbeiten im Bereich der Gasdruckfeder nur durch eingewiesenes Personal! Gleitfilm nicht entfernen!

BÜRODREHSTÜHLE STANDARD

Modelle: 9352.001, 9352.002, 9352.101, 9352.102, 9353.001 und 9353.002



MECHANIK (M)

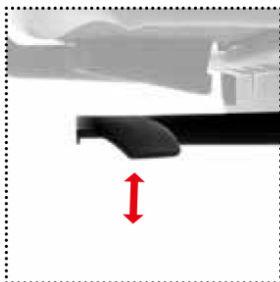
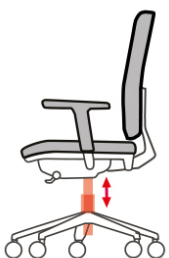


- 1 - Einstellung der Sitzhöhe.
- 2 - Einstellung synchroner Rückenlehneigung der Rückenlehne und des Sitzes.
- 3 - Einstellung des Widerstands der Rückenlehne.



ACHTUNG! Austausch und Arbeiten im Bereich der Gasdruckfeder nur durch eingewiesenes Personal! Gleitfilm nicht entfernen!

1 SitzhöhenEinstellung



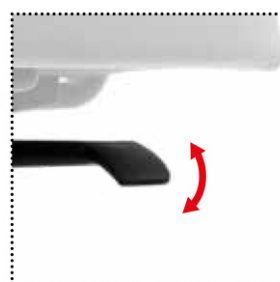
Sitzsenkung:

1. Setzen Sie sich in den Stuhl.
2. Heben Sie den Hebel nach oben und drücken Sie leicht mit den Schenkeln auf den Sitz (der Sitz wird sich langsam senken).
3. Lassen Sie den Hebel in der gewählten Höhe los, um die Position zu verriegeln.

Sitzhebung:

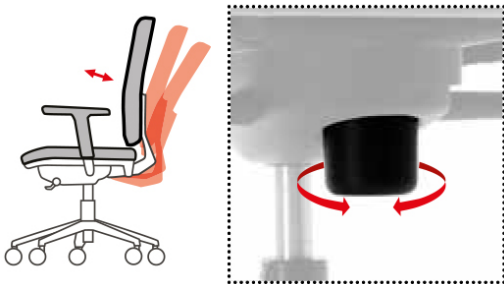
1. Setzen Sie sich in den Stuhl.
2. Heben Sie den Hebel nach oben und erheben Sie sich leicht über dem Sitz (der Sitz wird sich langsam heben).
3. Lassen Sie den Hebel in gewählter Höhe los, um die Position zu verriegeln.

2 Einstellung synchroner Rückenlehneigung der Rückenlehne und des Sitzes



1. Entriegeln Sie den Mechanismus, indem Sie am Hebel ziehen.
2. Drücken Sie mit dem Rücken gegen die Rückenlehne, bis Sie die gewünschte Position erreichen.
3. Bei der gewählten Position drücken Sie den Hebel, um die Position zu verriegeln.

3 Einstellung des Widerstands der Rückenlehne



1. Stehen Sie auf.
2. Drehen Sie die Schraube, um den Widerstand der Rückenlehne an Ihr Gewicht anzupassen.
 - a. Wenn Sie im Stuhl sitzen, drehen Sie die Schraube nach rechts - so erhöhen Sie die Gegenkraft der Rückenlehne.
 - b. Wenn Sie im Stuhl sitzen, drehen Sie die Schraube nach links - so vermindern Sie die Gegenkraft der Rückenlehne.

ARMLEHNENVERSTELLUNG



Armlehne, höhenverstellbar P48B

Modelle: 9352.002 u. 9352.102

1. Höhenverstellung (Bereich 80 mm)

Drücken Sie die Taste und bewegen Sie gleichzeitig die Armlehne nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe. Lassen Sie die Taste los, um die Armlehne in der vorgegebenen Höhe zu belassen.

BÜRODREHSTÜHLE PREMIUM

Modelle: 9348.001, 9348.002, 9348.101, 9348.102, 9349.001, 9349.002, 9349.101, 9349.102, 9354.001 und 9354.002



MECHANIK (SW)

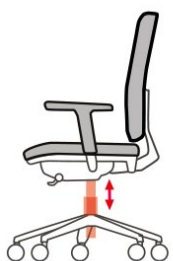


- 1 - Einstellung der Sitzhöhe.
- 2 - Einstellung der synchronen Neigung der Rückenlehne und des Sitzes.
- 3 - Automatische Anpassung des Widerstands der Rückenlehne.
- 4 - Einstellung der Sitztiefe.



ACHTUNG! Austausch und Arbeiten im Bereich der Gasdruckfeder nur durch eingewiesenes Personal! Gleitfilm nicht entfernen!

1 Einstellung der Sitzhöhe



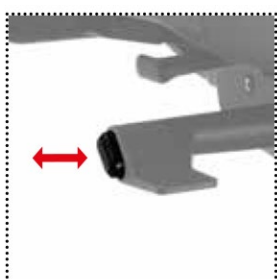
Sitzsenkung:

1. Setzen Sie sich in den Stuhl.
2. Heben Sie den Hebel nach oben und drücken Sie leicht mit den Schenkeln auf den Sitz (der Sitz wird sich langsam senken).
3. Lassen Sie den Hebel in der gewählten Höhe los, um die Position zu verriegeln.

Sitzhebung:

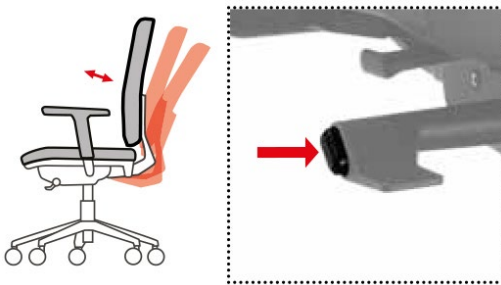
1. Setzen Sie sich in den Stuhl.
2. Heben Sie den Hebel nach oben und erheben Sie sich leicht über dem Sitz (der Sitz wird sich langsam heben).
3. Lassen Sie den Hebel in gewählter Höhe los, um die Position zu verriegeln.

2 Einstellung der synchronen Neigung der Rückenlehne und des Sitzes



1. Entriegeln Sie den Mechanismus, indem Sie auf den Knopf am Hebel drücken.
2. Drücken Sie mit dem Rücken gegen die Rückenlehne, bis Sie die gewünschte Position erreichen.
2. Bei der gewählten Position drücken Sie den Knopf erneut, um die Position zu verriegeln.

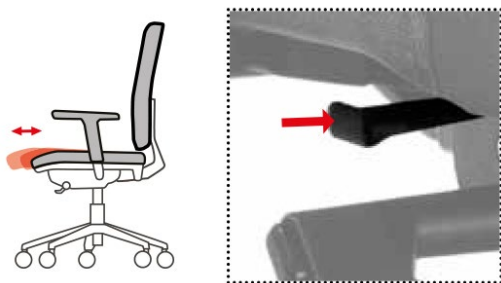
3 Automatische Anpassung des Widerstands der Rückenlehne



Der SW-Mechanismus erfordert keine Einstellung der Gegenkraft der Rückenlehne. Der Mechanismus erkennt das Gewicht des Benutzers und passt automatisch daran die synchrone Rückneigung der Rückenlehne und des Sitzes an.

1. Betätigen Sie / arretieren Sie die Einstellung der Gegenkraft der Rückenlehne.

4 Einstellung der Sitztiefe



Herausschieben des Sitzes:

1. Drücken Sie den Druckknopf des Hebels.
2. Schieben Sie mit den Schenkeln den Sitz leicht nach vorne.

Hineinschieben des Sitzes:

1. Drücken Sie den Druckknopf des Hebels.
2. Schieben Sie mit den Schenkeln den Sitz leicht nach hinten.

ARMLEHNENVERSTELLUNG



3D-Armlehne P3DB

Modelle: 9348.002, 9349.002 u. 9354.002

1. Höhenverstellung (Bereich 100 mm)

Drücken Sie die Taste und bewegen Sie gleichzeitig die Armlehne nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe. Lassen Sie die Taste los, um die Armlehne in der vorgegebenen Höhe zu belassen.

2. Einstellung der Kappe

Greifen Sie nur die Kappe und bewegen Sie sie in einer horizontalen Ebene hin und her (60 mm) oder seitlich (20° nach links und 20° nach rechts)



3D-Armlehne P52B

Modelle: 9348.102, 9349.102

1. Höhenverstellung (Bereich 80 mm)

Drücken Sie die Taste an der Außenseite der Armlehne und bewegen Sie gleichzeitig die Armlehne nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe. Lassen Sie die Taste los, um die Armlehne in der vorgegebenen Höhe zu belassen.

2. Einstellung der Kappe

Drücken Sie den Knopf auf der Innenseite der Kappe und bewegen Sie gleichzeitig die Kappe nach vorne oder hinten (50 mm Bereich) oder zur Seite (30 mm Bereich).

POLSTERDREHSESSEL

Modell 9370 - MECHANIK (C)

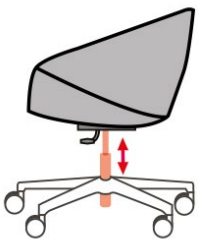


- 1 - Einstellung der Sitzhöhe.
- 2 - Einstellung der synchronen Neigung von Sitz und Rückenlehne.
- 3 - Einstellung des Widerstands der Rückenlehne.



ACHTUNG! Austausch und Arbeiten im Bereich der Gasdruckfeder nur durch eingewiesenes Personal! Gleitfilm nicht entfernen!

1 Einstellung der Sitzhöhe



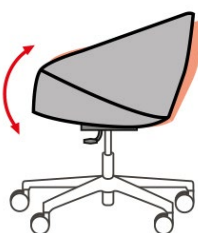
Sitzsenkung:

1. Setzen Sie sich in den Sessel.
2. Heben Sie den Hebel nach oben und drücken Sie leicht mit den Schenkeln auf den Sitz (der Sitz wird sich langsam senken).
3. Lassen Sie den Hebel in der gewählten Höhe los, um die Position zu verriegeln.

Sitzhebung:

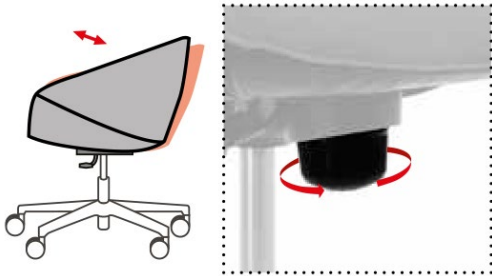
1. Setzen Sie sich in den Sessel.
2. Heben Sie den Hebel nach oben und erheben Sie sich leicht über dem Sitz (der Sitz wird sich langsam heben).
3. Lassen Sie den Hebel in gewählter Höhe los, um die Position zu verriegeln.

2 Einstellung der synchronen Neigung von Sitz und Rückenlehne



1. Entriegeln Sie den Mechanismus, indem Sie den Hebel drücken.
2. Drücken Sie mit dem Rücken auf die Rückenlehne, bis Sie die gewünschte Position erreichen.
3. Bei der gewählten Position ziehen Sie den Hebel wieder nach außen, um die Position zu verriegeln.

3 Einstellung des Widerstands der Rückenlehne



1. Stehen Sie auf.
2. Drehen Sie die Schraube, um den Widerstand der Rückenlehne an Ihr Gewicht anzupassen.
 - a. Wenn Sie im Sessel sitzen, drehen Sie den Drehknopf nach rechts - so erhöhen Sie die Gegenkraft der Rückenlehne.
 - b. Wenn Sie im Sessel sitzen, drehen Sie den Drehknopf nach links - so vermindern Sie die Gegenkraft der Rückenlehne.

DREHSPINDELHOCKER

Modell 9377.00z

Die Sitzhöhe lässt sich durch eine Drehspindel stufenlos in der Höhe verstellen. Zum Einstellen der gewünschten Höhe den Sitzkörper in die entsprechende Richtung drehen.



Hocker nicht im Sitzen verstellen!



ACHTUNG! Austausch und Arbeiten im Bereich des Sitzhöheninstellelementes nur durch eingewiesenes Fachpersonal! Gleitfilm nicht entfernen!



Verstellelement nicht über den maximalen Verstellbereich herausdrehen!



Drehen im Uhrzeigersinn
für Verstellung nach unten.



Drehen gegen Uhrzeigersinn
für Verstellung nach oben.

PRODUKTÜBERSICHT

MODELL	BEZEICHNUNG
25vw.xyz	Schränkelemente
40tu - 46vw.xyz	Schränkelemente
49vw.xyz	Schränkelemente
45vw.xyz	Rollladenschränke
4033	Schulranzenregale
4032	Garderobenregale
9119.y0z	Schreibtisch-Unterschränke
9109.xyz	Rollcontainer
923y.z00	Rollcontainer
913z.080	Container mit Apothekerauszügen
4440.200	Laptopschrank
4440.400	Tabletschrank
667w.xyz	Flurschränke
6680.00z	Sitznischen für Flurschränke

Für alle hier genannten Produkte gelten die allgemeinen Hinweise am Anfang des Dokumentes. Alle aufgezählten Modelle stehen für die jeweiligen Modellreihen.

SCHRÄNKE (FESTSTEHEND)

STANDSICHERHEIT

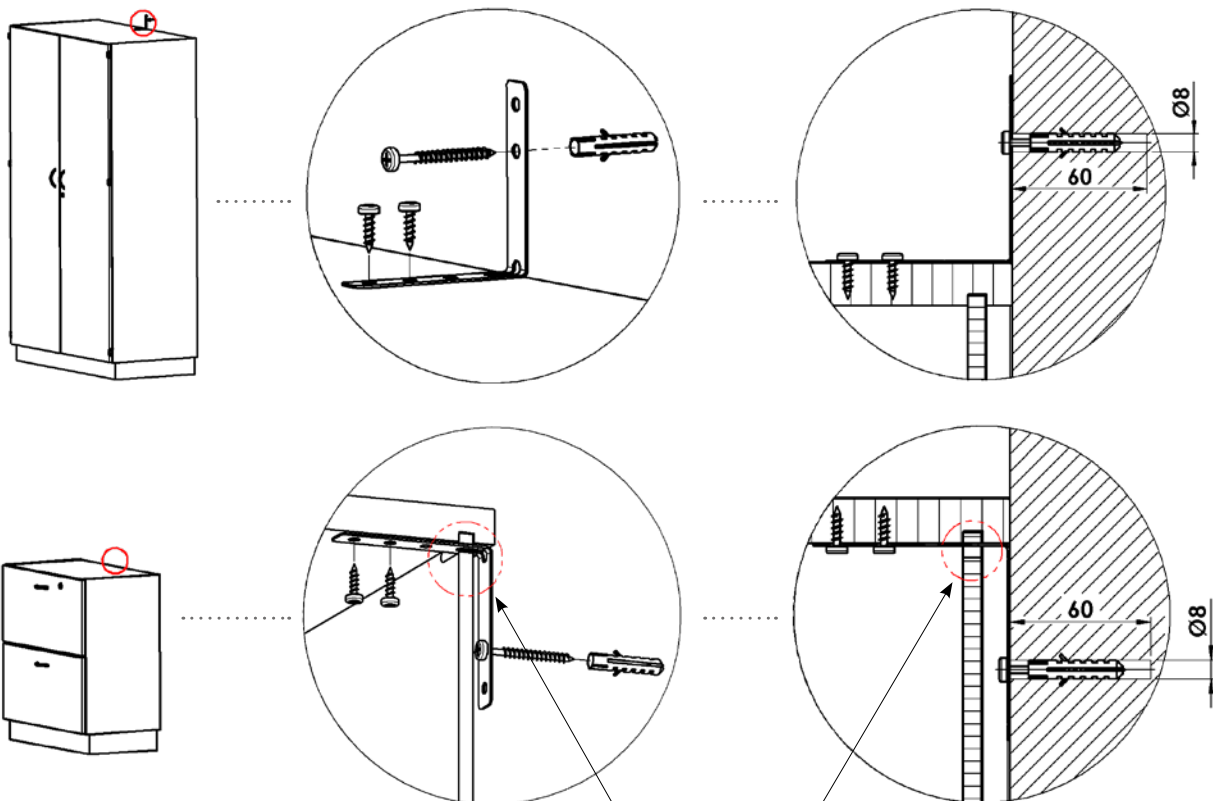
Um die Kippsicherheit von Schränken zu gewährleisten, müssen in bestimmten Fällen der Schrank oder die Schränke standsicher an der Wand befestigt werden! Ebenso sind alle neben- oder übereinander stehenden Schränke miteinander zu verschrauben.

Wandbefestigung

In folgenden Situationen müssen Schränke an der Wand befestigt werden:

Einzelstehende Schränke oder zwei verbundene Schränke, für die folgendes gilt:

- Flügeltürenschränke ab einer Höhe von 3 Ordnerhöhen (127 cm), mit einer Tiefe von 44 cm oder weniger und einer Breite kleiner 60 cm.
- Flügeltürenschränke ab einer Höhe von 5 Ordnerhöhen (204 cm), mit einer Tiefe von 44 cm oder weniger.
- Flügeltürenschränke ab einer Höhe von 6 Ordnerhöhen (244 cm), mit einer Tiefe von 60 cm oder weniger.
- Regalschränke und Regale ab einer Höhe von 5 Ordnerhöhen (204 cm), mit einer Tiefe von weniger als 42 cm.
- Schiebetüren-, Rollladen- und Regalschränke sowie Regale mit einer Höhe von mehr als 6 Ordnerhöhen (244 cm).
- alle Schränke mit Schubladen, Hängeregistaturen oder anderen festen Auszugelementen für alle Größen (niedrigere Schränke werden durch die Rückwand befestigt).



Um die Befestigung nicht sichtbar auszuführen, ist es notwendig, für das Befestigungsblech einen Spalt in die Rückwand zu sägen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Schrank oder Schränke vor der Wandbefestigung ausrichten.
- Mehrere Schränke müssen untereinander verschraubt werden!
- Vor dem Dübeln sind die Wandverhältnisse genau zu prüfen:
Überprüfen Sie mit einem geeigneten Suchgerät, dass sich keine elektrischen Leitungen, Rohre oder andere störende Bauteile in der Wand befinden, so dass gefahrlos gebohrt werden kann.
- Mitgelieferte Schrauben und Dübel sind nur für feste Wände (Stein, Beton o.ä.) geeignet. Ist die Wand anders beschaffen (z. B. Hohl- oder Leichtbauwand), dann finden Sie entsprechendes Befestigungsmaterial im Fachhandel. Lassen Sie sich dort beraten.
- Bei freistehenden Schränken und Regalen kann es erforderlich sein, dass eine Bodensicherung notwendig ist. Mehr Informationen bekommen Sie von der Person, die für Sicherheit verantwortlich ist.



Die Wandbefestigung darf nur von fechkundigen Personal durchgeführt werden!



Nach der Wandbefestigung bzw. Bodensicherung die Standsicherheit des Schrankes prüfen!

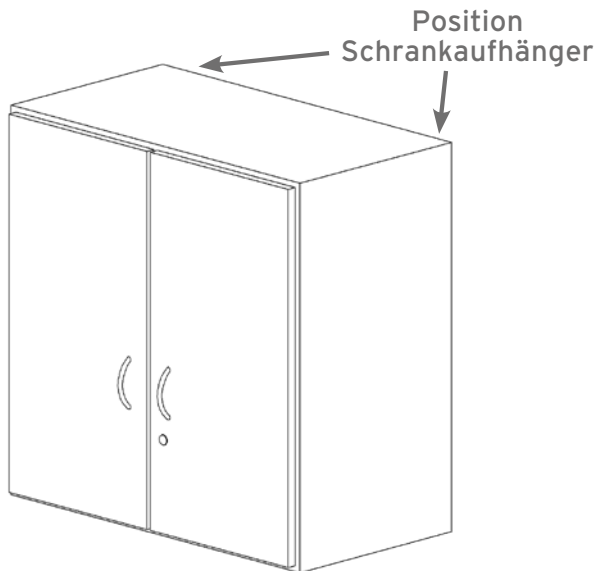
Sicherheitshinweise für Einlegeböden

- nach Aufstellung der Schränke Einlegeböden auf sicheren Halt im Bodenträger prüfen.
- Nutzlast gleichmäßig auf den Einlegeböden im Schrank verteilen.
- schwere Gegenstände sind im unteren Bereich und an den Seiten zu lagern.
- die Einlegeböden sind in Bezug auf den Abrieb für normale Nutzung ausgelegt.
- erhöhte Belastungen durch raue Gegenstände (z.B. Werkzeugkisten, etc.) sind durch Schutzmaßnahmen (z.B. Zwischenlagen) auszugleichen.

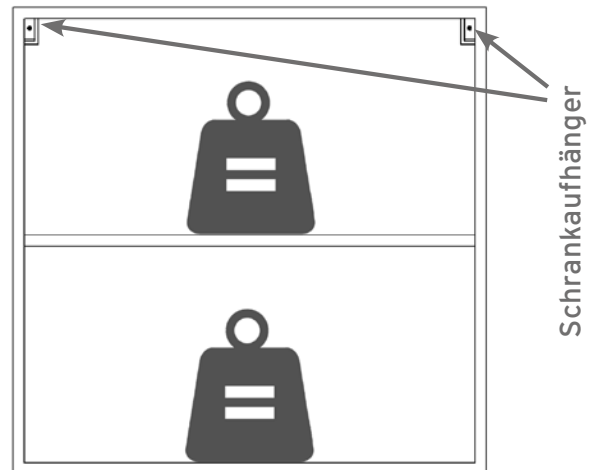
Schrank Abmessung	Boden Abmessung	max. Belastung in kg		
		Einlegeboden		
B / T in cm	B / T in cm	19 mm	25 mm	25 mm verstärkt
40 x 42	36 x 38	17		
40 x 58	36 x 54	24		
60 x 42	56 x 38	26		
60 x 58	56 x 54	37		
80 x 42	76 x 38		36	
80 x 58	76 x 54		51	
100 x 42	96 x 38		45	
100 x 58	96 x 54		64	
110 x 42	106 x 38			50
110 x 58	106 x 54			71
120 x 42	116 x 38			55
120 x 58	116 x 54			78



HÄNGESCHRÄNKE



ACHTUNG:
Oberboden nicht belasten!



Abmessung (B / H / T in cm)	max. Last / Schrank in kg
40 x 40 x 42	17
50 x 40 x 42	21
55 x 40 x 42	24
60 x 40 x 42	26
40 x 79 x 42	34
50 x 79 x 42	44
55 x 79 x 42	48
60 x 79 x 42	52
80 x 40 x 42	36
100 x 40 x 42	45
110 x 40 x 42	50
120 x 40 x 42	55
80 x 79 x 42	72
100 x 79 x 42	80
110 x 79 x 42	80
120 x 79 x 42	80

- Belastung des Hängeschanks nur mit der für das Modell zulässigen maximalen Nutzlast.
- die maximal zulässige Belastung der Einlegeböden darf nicht überschritten werden.
- die Schrankabmessungen für die Ermittlung der in der Tabelle angegebenen maximalen Nutzlast sind den Lieferunterlagen zu entnehmen.
- die Nutzlast ist gleichmäßig im Schrank zu verteilen.
- auf der Oberseite des Hängeschanks darf nichts abgestellt werden.
- bei Bedarf sind geeignete Steighilfen, wie Trittstufen oder Bockleitern, zu benutzen (keine Anlegeleitern!).
- nicht am Schrank oder an der Tür festhalten!
- keine Gefahrstoffe im Schrank aufbewahren!



Summe der Belastungen je Einlegeboden = max. Belastung des Hängeschrankes

SICHERHEITSHINWEISE

Bauteile an der Wand

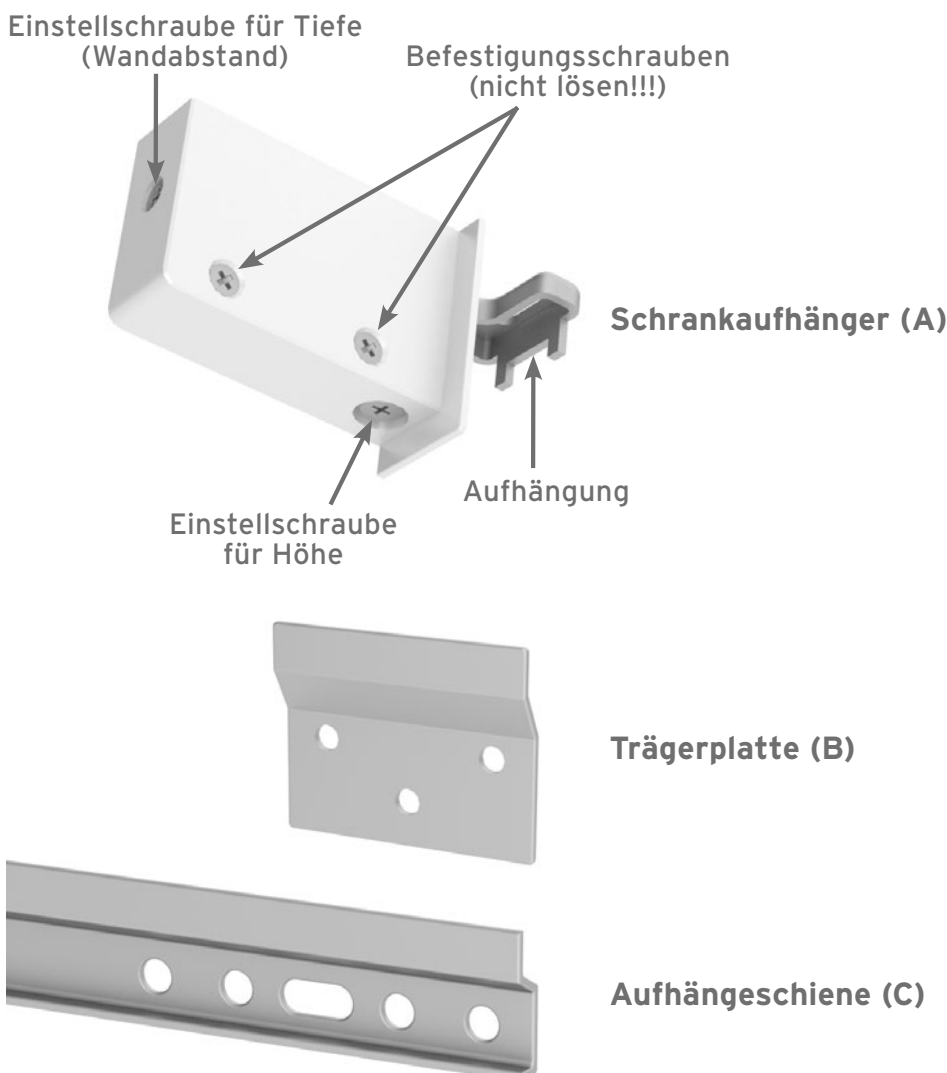
Vor dem Bohren muss mit einem geeigneten Suchgerät sichergestellt werden, dass keine elektrischen Leitungen, Rohre oder andere Bauteile im Bereich der Bohrung liegen.

Festigkeit der Wand

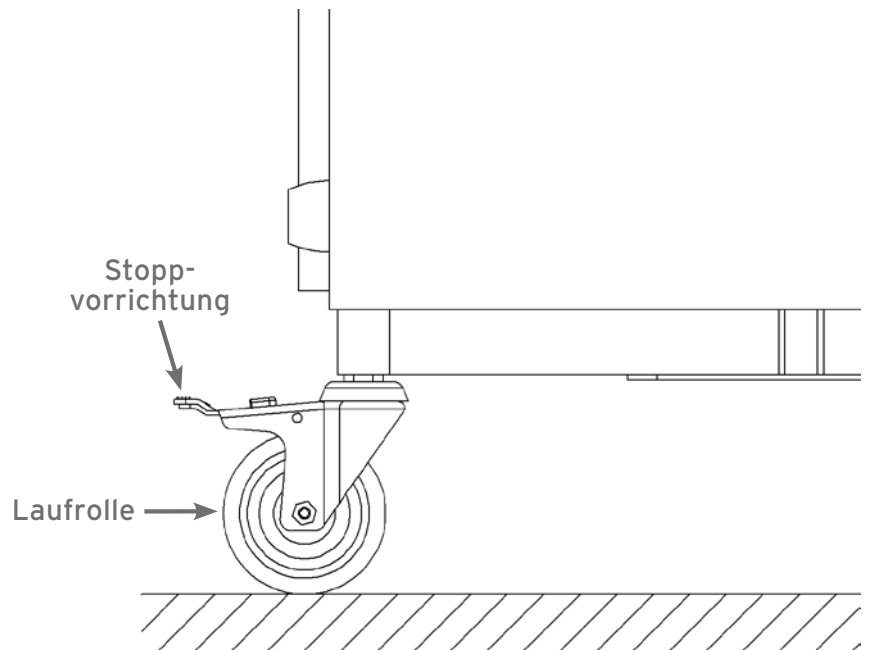
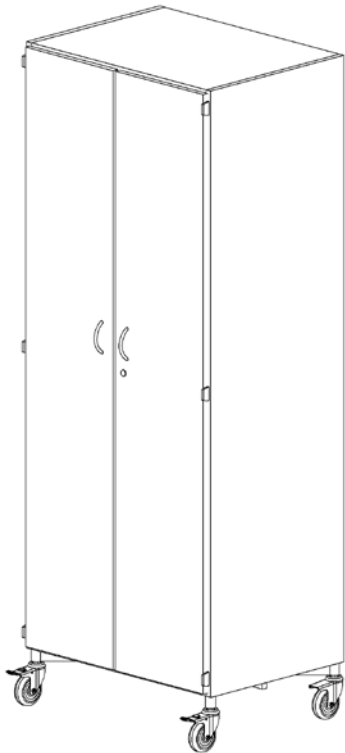
Vor der Befestigung muss sichergestellt werden, dass die Wand für die mitgelieferten Befestigungsmittel geeignet ist. Die mitgelieferten Dübel und Schrauben sind nur für feste Baustoffe (Stein, Beton o.ä.) vorgesehen. Bei anderen Baustoffen (z.B. Leichtbauwände) müssen geeignete Befestigungsmittel verwendet werden. Bei schwierigen Wandverhältnissen ist an Stelle der mitgelieferten Trägerplatte (B) eine optional erhältliche Aufhängeschiene (C) zu verwenden, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

Aufhängen des Hängeschranks

Es dürfen nur geeignete Befestigungsmittel (Schrauben, Haken, Dübel) verwendet werden. Der Schrankaufhänger (A) muss sicher hinter der Trägerplatte (B) bzw. der Aufhängeschiene (C) einrasten. Die Schränke sind waagrecht auszurichten. Mehrere nebeneinander hängende Schränke sind miteinander zu verbinden.



FAHRBARE SCHRÄNKE



SICHERHEITSHINWEISE

- Fahrbare Schränke sind keine Transportmittel. Die Möglichkeit des Verfahrens dient einer flexiblen Raumnutzung und nicht dem täglichen Transport. Sie sind daher nur bestimmungsgemäß zu nutzen. Die Einlagerung von Gefahrstoffen und Flüssigkeiten ist nicht zulässig.
- Verfahren der Schränke nur durch unterwiesenes Personal. Dies sollte stets von zwei Personen durchgeführt werden.
- Die Wegstrecke ist zuvor auf Hindernisse und Stolperfallen (Elektrokabel, lose Bodenbeläge o.ä.) zu untersuchen.
- Die Nutzung ist auf den Innenbereich beschränkt. Fahren auf ungeeigneten Böden wie z.B. Pflaster führt zu einer Beschädigung der Rollen.
- Besondere Vorsicht ist beim Überfahren von Hindernissen wie z.B. Türschwellen geboten. Das Befahren von Rampen sowie das Abstellen auf geeigneten Flächen ist nicht zulässig.

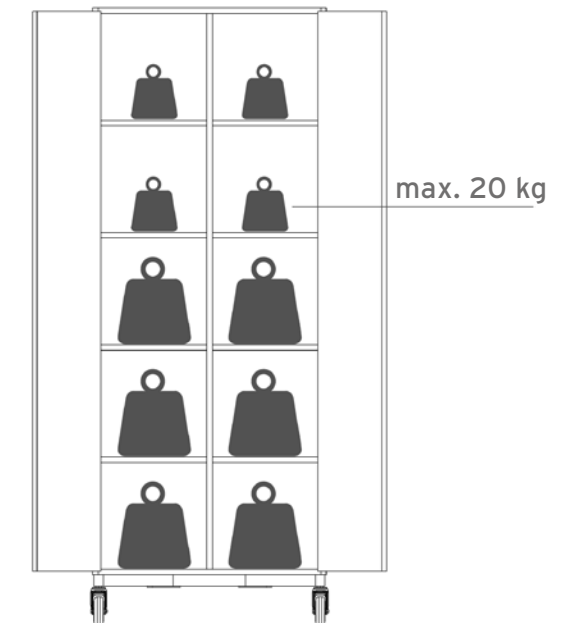
LAUFROLLEN UND STOPPVORRICHTUNG

- Die Rollen sind beim Abstellen des Schrankes immer nach vorne, also zur Nutzungsseite hin auszurichten.
- Die Stoppvorrichtung ist immer zu betätigen, um den Schrank gegen Wegrollen zu sichern. Sie ist eine Totalfeststellung, die sowohl die Rollbewegung der Laufrolle, als auch die Drehung der Lenkrolle am Gestell verriegelt.
- Die Laufrollen dürfen nicht mit Chemikalien wie Benzin, Öl, Lösungsmitteln oder aggressiven Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Die Tragfähigkeit der Rollen ist auf den jeweiligen Schranktyp und seine maximale Belastung ausgelegt. Überlastung führt zur Beschädigung der Rollen und gefährdet die Standsicherheit des Schrankes. Für Möbel und Laufrollen dürfen keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwendet werden. Ein Schmieren der beweglichen Teile ist nicht notwendig.

BELASTUNG VON EINLEGEBODEN

Die zulässige Belastbarkeit pro Einlegeboden ist der Tabelle im Bereich „Sicherheitshinweise für Einlegeböden“ zu entnehmen. Schwere Gegenstände sind stets unten, leichte Gegenstände oben einzulagern.

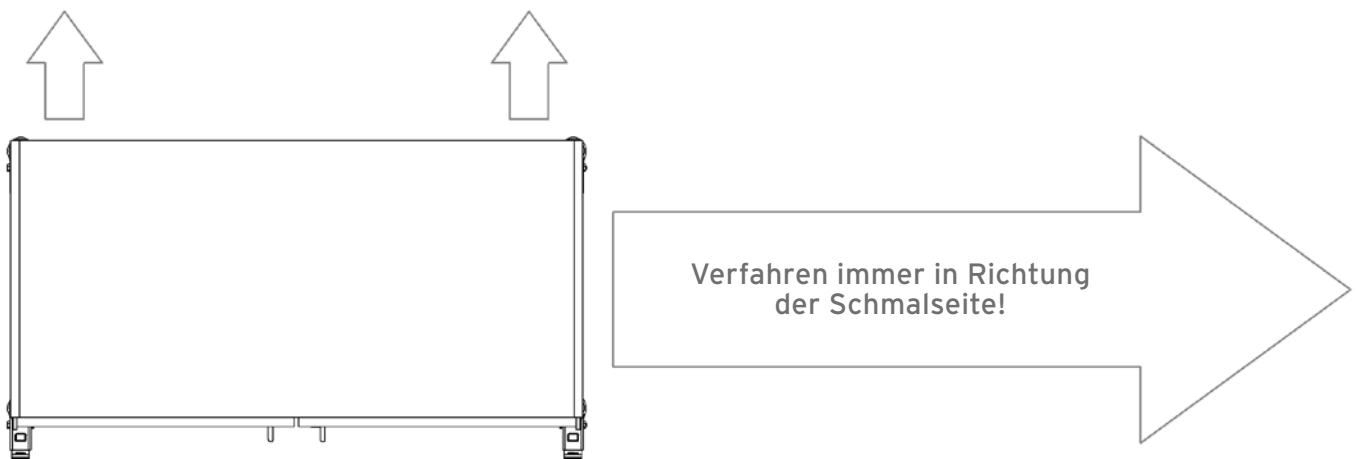


BEWEGEN VON ROLLSCHRÄNKEN

Vor dem Verfahren ist sicherzustellen, dass...

- ... die zulässige Belastung der Einlegeböden nicht überschritten ist.
- ... bei offenen (Regal-) Schränken keine Gegenstände herausfallen können.
- ... keine Gegenstände auf dem Schrank liegen.
- ... die Türen geschlossen sind.
- ... die Stoppvorrichtung an den Rollen gelöst ist.

 Das Ausrichten in Richtung der Schrankbreite muss langsam erfolgen. Kippgefahr!



REGALE



SICHERHEITSHINWEISE

Bauteile in Wand oder Decke

Vor dem Bohren muss mit einem geeigneten Suchgerät geprüft werden, dass keine elektrischen Leitungen, Rohre oder andere Bauteile im Bereich der Bohrung liegen.

Festigkeit von Wand oder Decke

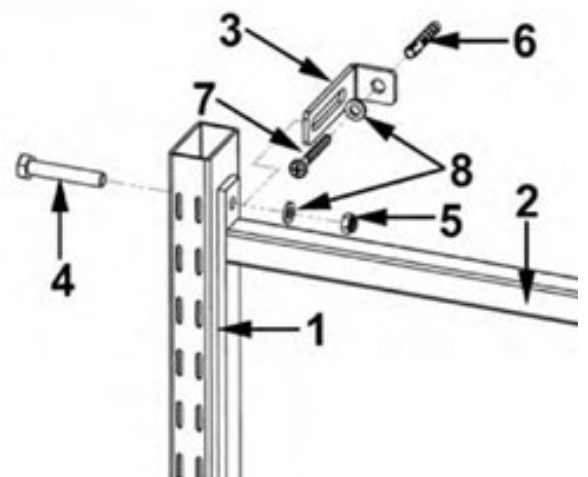
Vor der Befestigung muss geprüft werden, ob die Wand bzw. Decke für die mitgelieferten Befestigungsmittel geeignet ist. Die mitgelieferten Dübel sind nur für feste Baustoffe (Stein, Beton o.ä.) vorgesehen. Bei anderen Baustoffen (z.B. Leichtbauwände) müssen geeignete Dübel verwendet werden.

Regalbefestigung

Bei Aufstellung vor der Wand immer beide äußere Standsäulen und jede zweite Standsäule in der Reihe an der Wand befestigen. Bei freistehender Aufstellung ist jede Standsäule an der Decke zu befestigen. Ab einer Höhe von 220 cm ist immer ein dritter Rahmen zu montieren. Die maximale Profillänge beträgt 300 cm.

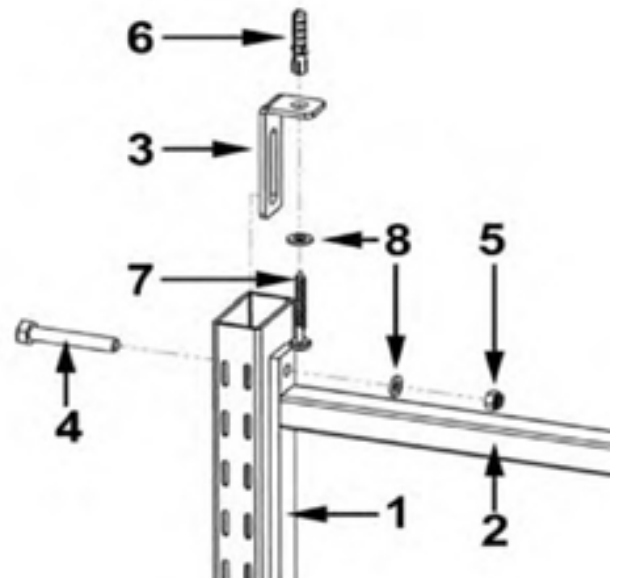
WANDBEFESTIGUNG

Standsäule (1) senkrecht ausrichten. Befestigungswinkel (3) auf Schraube (4) aufstecken, Bohrung an Wand markieren und bohren. Befestigungswinkel mit Schraube, U-Scheibe und Dübel (6 + 7 + 8) an der Wand befestigen. Dann mit Mutter (5) sichern.



DECKENBEFESTIGUNG

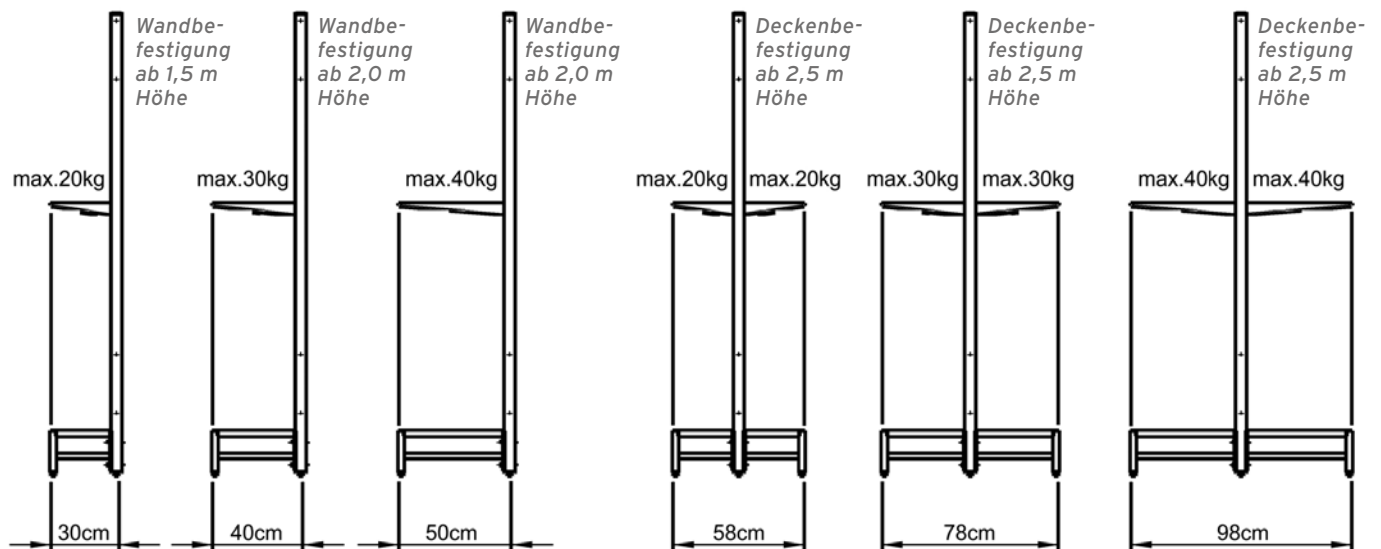
Befestigungswinkel (3) in Standsäule (1) einstecken, Standsäule senkrecht ausrichten, Bohrung an Decken markieren und bohren. Danach Rahmen (2) mit Schrauben (4) und Muttern (5) montieren. Befestigungswinkel mit Schraube, U-Scheibe und Dübel (6 + 7 + 8) an der Decke befestigen.



REGALNUTZUNG

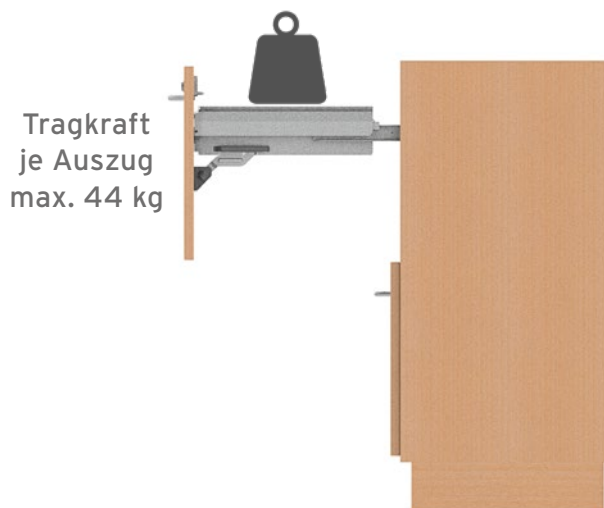
Die maximale Traglast ist in kg/Feld (Fläche des Regalbodens zwischen zwei Standsäulen) angegeben. Die Feldbreite beträgt 80 cm. Je nach Tiefe des Regalbodens sind daher unterschiedliche Traglasten zu beachten. Freistehende Regale sind gleichmäßig zu belasten.

Bei Bedarf sind geeignete Steighilfen, wie Trittstufen oder Blockleitern, zu benutzen. Keine Anlegeleitern verwenden oder am Regal klettern!



HÄNGEHEFTERSCHRÄNKE

Modelle 416w.xyz



- zulässige max. Belastung der Auszüge beachten.
- Gewicht der Zuladung im Schrank möglichst gleichmäßig verteilen.
- in regelmäßigen Abständen (z. B. 1x jährlich) Schraubverbindungen prüfen.
- die Auszugssperre verhindert das gleichzeitige Herausziehen mehrerer Auszüge und sichert so die Standfestigkeit der Schränke.



Alle Hängehefterschränke müssen wandbefestigt werden. Kippgefahr!

ROLLCONTAINER



Die Utensilienschublade kann mit max. 5 kg belastet werden.



Einfachauszüge können mit max. 15 kg, Voll- und Überauszüge sowie Einlegeböden mit max. 25 kg belastet werden.



Die Auszugssperre verhindert das gleichzeitige Herausziehen mehrerer Auszüge und sichert so die Standfestigkeit des Containers.

- Container nur bestimmungsgemäß nutzen.
- in regelmäßigen Abständen (z. B. 1x jährlich) Schraubverbindungen und Rollen prüfen.
- Container auf ebenen Flächen stets vor unbeabsichtigtem Wegrollen durch Feststellen der Rollen sichern.
- Container lassen sich im unbeladenen Zustand von einer Person sowie im beladenen Zustand von zwei Personen durch Greifen am Korpus bewegen.
- Verschieben innerhalb des Raumes im beladenen Zustand möglich, jedoch sind die Rollen nicht für regelmäßigen Transport über längere Strecken ausgelegt.
- max. Belastungen der Auszüge beachten!



Nicht auf Container stellen. Unfallgefahr!



Griffe der Auszüge nicht zum Verfahren oder Tragen nutzen. Beschädigungsgefahr!

Gewichtsangaben nach Modell:

Modell-Nr.	Eigengewicht	Gesamtgewicht	Modell-Nr.	Eigengewicht	Gesamtgewicht
9109.601	28,82 kg	78,82 kg	9231.600	39,02 kg	84,02 kg
9109.603	28,89 kg	78,89 kg	9231.800	47,53 kg	92,53 kg
9109.604	37,00 kg	82,00 kg	9232.600	31,05 kg	81,05 kg
9109.605	17,59 kg	67,59 kg	9232.800	42,41 kg	92,41 kg
9109.801	39,44 kg	89,44 kg			
9109.803	39,50 kg	89,50 kg			
9109.804	44,47 kg	89,47 kg			
9109.805	22,24 kg	72,24 kg			

SCHREIBTISCH-UNTERSCHRÄNKE



Die Utensilienschublade kann mit max. 5 kg belastet werden.

Einfachauszüge können mit max. 20 kg, Voll- und Überauszüge mit max. 40 kg, sowie Einlegeböden mit max. 25 kg belastet werden.

- Container nur bestimmungsgemäß nutzen.
- Tische vor Montage auf ausreichende Tragfähigkeit überprüfen.
- in regelmäßigen Abständen (z. B. 1x jährlich) Schraubverbindungen prüfen.
- max. Belastungen der Auszüge beachten!

Gewichtsangaben nach Modell:

Modell-Nr.	Eigengewicht	Gesamtgewicht
9119.801	32,53 kg	97,53 kg
9119.803	32,60 kg	97,60 kg
9119.804	30,71 kg	95,71 kg
9119.805	22,13 kg	72,13 kg
9119.701	30,53 kg	95,53 kg
9119.703	30,60 kg	95,60 kg
9119.704	28,71 kg	93,71 kg
9119.705	19,47 kg	69,47 kg

CONTAINER MIT APOTHEKERAUSZUG

Modelle 913z.080



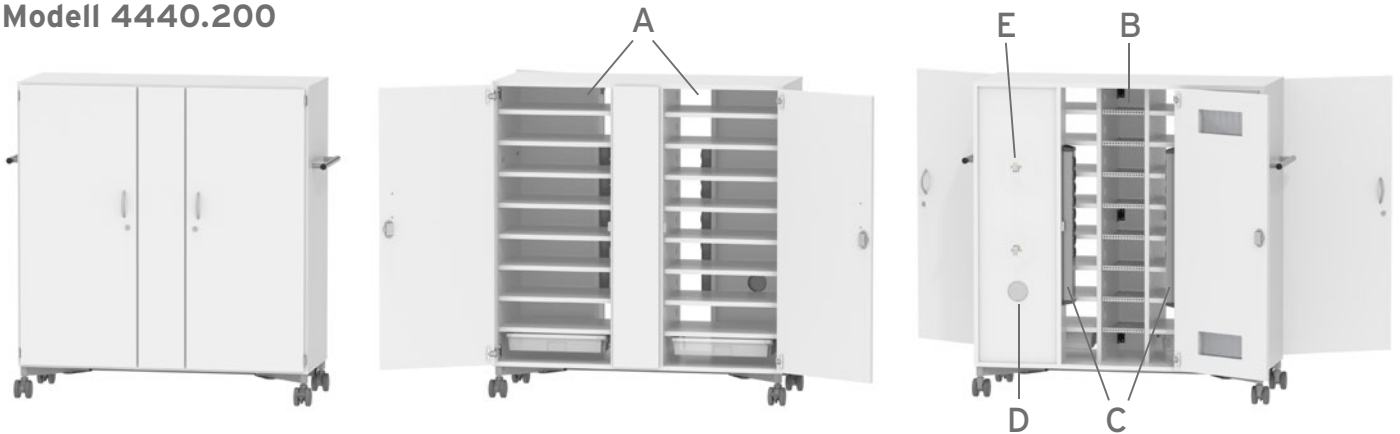
- Container nur bestimmungsgemäß nutzen.
- keine Wand- oder Tischbefestigung notwendig.
- in regelmäßigen Abständen (z. B. 1x jährlich) Schraubverbindungen prüfen.
- Auszug ausschließlich am Griff betätigen.
- Zuladung je Container max. 15 kg.



Vor dem Schließen des Auszuges sicherstellen, dass alle Kunststoffboxen und Innenauszüge ordnungsgemäß eingeschoben sind und dass keine Gegenstände über den Innenkorpus hinausragen! Beschädigungsgefahr!

LAPTOPSCHRANK

Modell 4440.200



- Schrank nur bestimmungsgemäß nutzen.
- Schrank auf ebenen Flächen stets vor unbeabsichtigtem Wegrollen durch Feststellen der Rollen sichern.
- Möbelstück ist zum gleichzeitigen Laden von bis zu 16 Laptops ausgelegt.
- in diesem Möbelstück keine Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel aufbewahren.
- auf Grund der Wärmeabgabe sind alle Netzteile ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Metallgitterböden zu verstauen.
- das Möbelstück (Eigengewicht 120 kg / Gesamtgewicht max. 200 kg) kann mit Hilfe der seitlich am Schrank angebrachten Griffe durch zwei Personen im beladenen Zustand geschoben werden. Möbelstück nicht am Griff anheben oder tragen!



Vor dem Verfahren des Schrankes, ist das Netzkabel zu ziehen! Netzkabel sicher an der vorgesehenen Kabelhalterung befestigen und Türen absperren!

Laden der Laptops

- Laptops in die dafür vorgesehenen Fächer (A) auf der Vorderseite einsetzen, pro Fach nur ein Gerät!
- Netzteile von der Rückseite auf den Metallgitterböden (B) platzieren und mit den Steckdosenleisten (C) im Schrank verbinden.
- sofern noch nicht erfolgt, das Netzkabel über die Kabeldurchführung (D) aus dem Schrank ziehen.
- Um mit dem Laden der Laptops zu beginnen, das Netzkabel vom Laptopschrank zur Wandsteckdose führen und daran anschließen.
- Mögliche Stolpergefahr durch Netzkabel vermeiden.



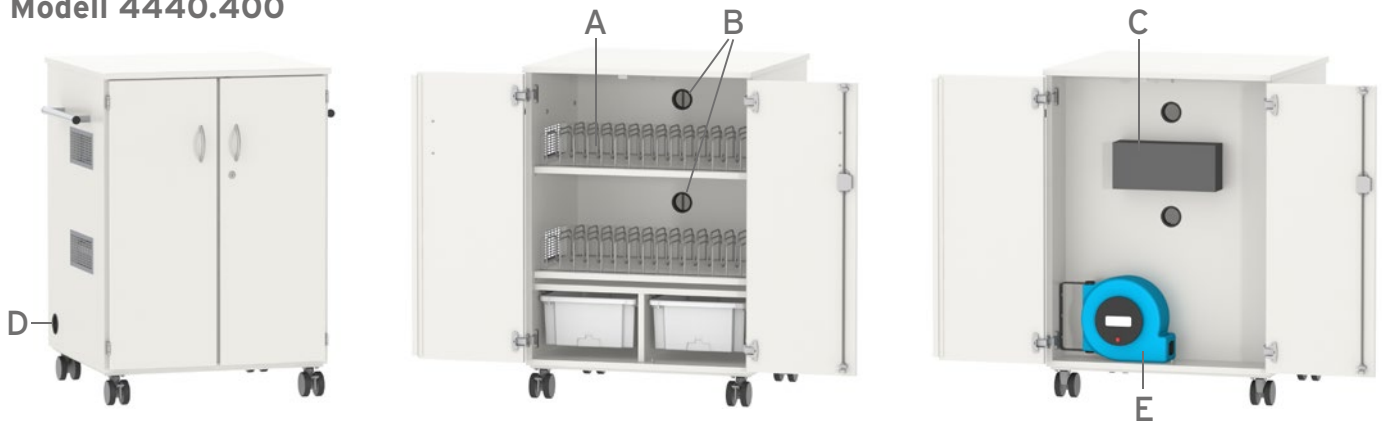
Die Stromversorgung des Laptopschranks wird über das Netzkabel ein- und ausgeschaltet. Der Ladevorgang setzt ein, wenn das Netzkabel des Schrankes angeschlossen wird!

- abschließend die Türen schließen und absperren.
- nach dem Ladevorgang das Netzkabel von der Wandsteckdose trennen und an der Kabelhalterung (E) an der Rückseite des Schrankes sicher befestigen.

Technische Daten:	
Nennspannung:	230V~
Dauerlast:	8A (1800W)

TAPLETSCRANK

Modell 4440.400



- Schrank nur bestimmungsgemäß nutzen.
- Schrank auf ebenen Flächen stets vor unbeabsichtigtem Wegrollen durch Feststellen der Rollen sichern.
- Möbelstück ist zum gleichzeitigen Laden von bis zu 28 Tablets ausgelegt.
- in diesem Möbelstück keine Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel aufbewahren.
- das Möbelstück (Eigengewicht 85 kg / Gesamtgewicht max. 200 kg) kann mit Hilfe der seitlich am Schrank angebrachten Griffe durch zwei Personen im beladenen Zustand geschoben werden. Möbelstück nicht am Griff anheben oder tragen!



Vor dem Verfahren des Schrankes ist das Netzkabel zu ziehen und mit Hilfe der dafür vorgesehenen Kabelaufwicklung sicher im Schrank zu verstauen sowie alle Türen abzusperrern!

Laden der Tablets

- Tablets in die dafür vorgesehenen Fächer (A) auf der Vorderseite senkrecht einsetzen, pro Fach nur ein Gerät!
- Anschlusskabel der Geräte durch die Öffnungen (B) in der Rückwand nach hinten ziehen und in den USB-Charger (C) von der Rückseite aus einstecken.
- sofern noch nicht erfolgt, das Netzkabel über die Kabeldurchführung (D) aus dem Schrank ziehen.
- Um mit dem Laden der Tablets zu beginnen, das Netzkabel vom Tabletschrank zur Wandsteckdose führen und daran anschließen.
- Mögliche Stolpergefahr durch das Netzkabel vermeiden.



Die Stromversorgung des Tabletschranks wird über das Netzkabel ein- und ausgeschaltet. Der Ladevorgang setzt ein, wenn das Netzkabel des Schrankes angeschlossen wird!

- abschließend die Türen schließen und absperren.
- nach dem Ladevorgang das Netzkabel von der Wandsteckdose trennen und mit Hilfe der integrierten Kabelaufwicklung (E) sicher im Schrank verstauen. Ziehen Sie dafür das Netzkabel ein kleines Stück heraus, um den Mechanismus zur Aufwicklung zu aktivieren und lassen Sie das Kabel anschließend langsam in den Schrank hineingleiten.

Technische Daten:	
Nennspannung:	230V~
Dauerlast:	8A (1800W)

FLURCHRÄNKE

Modelle 667w.xyz

Je nach Ausstattungsvariante besitzen die Schränke Dreifachhaken zur hängenden Unterbringung von Kleidungsstücken und einen Hocker als Steighilfe bzw. Sitzgelegenheit. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- die max. zulässige Belastung je Dreifachhaken beträgt 15 kg.
- Hocker verfügen über eine Auszugssperre im Bereich der Bodengleiter. Diese Begrenzt das vollständige herausziehen und verhindert dadurch im Flurbereich ein unbeabsichtigtes Versperren möglicher Fluchtwege.
- der Hocker ist vor der Nutzung als Steighilfe oder Sitzgelegenheit bis zum Anschlag herauszuziehen, um einen sicheren Stand zu gewährleisten.
- vor dem Schließen der Drehtüren prüfen, das Hocker und andere Einbauten vollständig eingeschoben wurden, um mögliche Beschädigungen an den Drehtüren zu vermeiden!



GARDEROBENREGALE

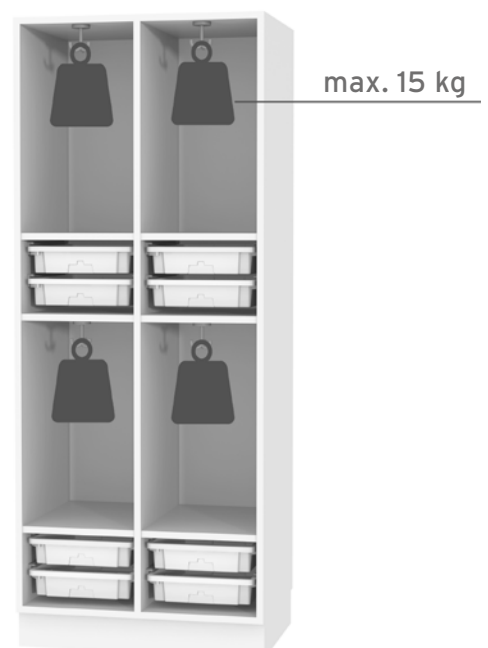
Modelle 4032.z41

Die Regale besitzen Dreifachhaken zur hängenden Unterbringung von Kleidungsstücken.

- die max. zulässige Belastung je Dreifachhaken beträgt 15 kg.



Nicht in das Regal steigen! Inneneinteilungen keinesfalls als Steighilfe verwenden!



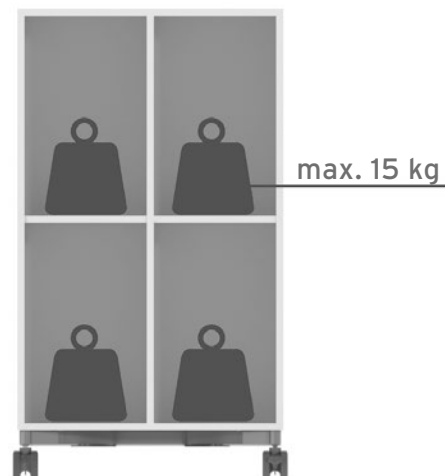
SCHULRANZENREGALE

Modelle 4033.yz0

Die Ablagefächer der Schulranzenregale mit Rollen dürfen max. mit 15 kg je Fach belastet werden.

Für Schulranzenregale ohne Rollen ist die zulässige Belastbarkeit pro Einlegeboden aus der Tabelle im Bereich „Sicherheitshinweise für Einlegeböden“ zu entnehmen.

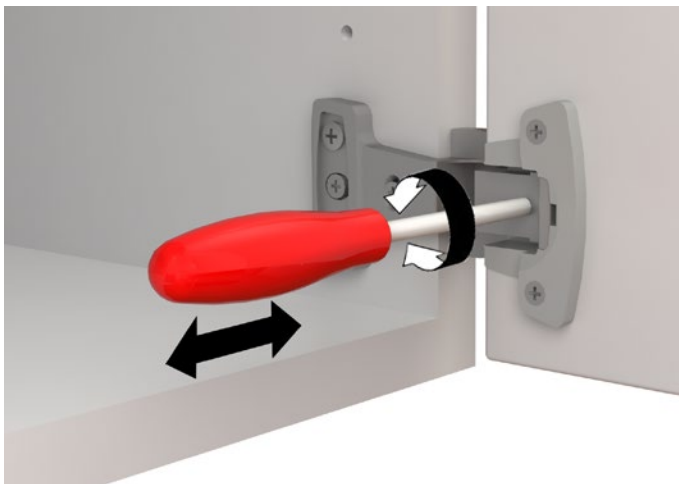
Verfügt ihr Möbelstück über Rollen, so beachten Sie bitte auch die Sicherheitshinweise aus dem Bereich „Fahrbare Schränke“ in diesem Dokument.



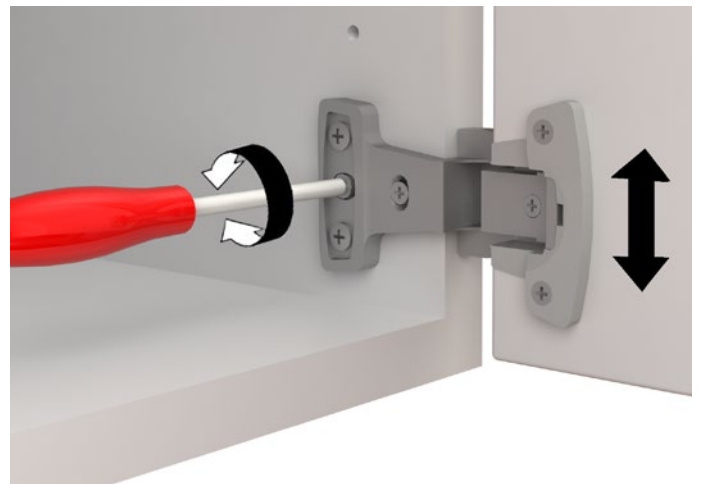
SCHARNIEREINSTELLUNG BEI DREHTÜREN

Die Scharniere werden werkseitig vor Lieferung bereits optimal voreingestellt. Je nach Bodenunebenheit oder Lebensdauer des Produktes kann eine nachjustierung vor Ort erforderlich sein. Stellen Sie vor dem Verstellen der Scharniere sicher, dass der Schrank in Waage steht. Je nach erworbenen Produkt oder Auftrag können unterschiedliche Scharniere verbaut sein.

Eingelenkscharnier mit sichtbarer Rolle (Öffnungswinkel 270°)

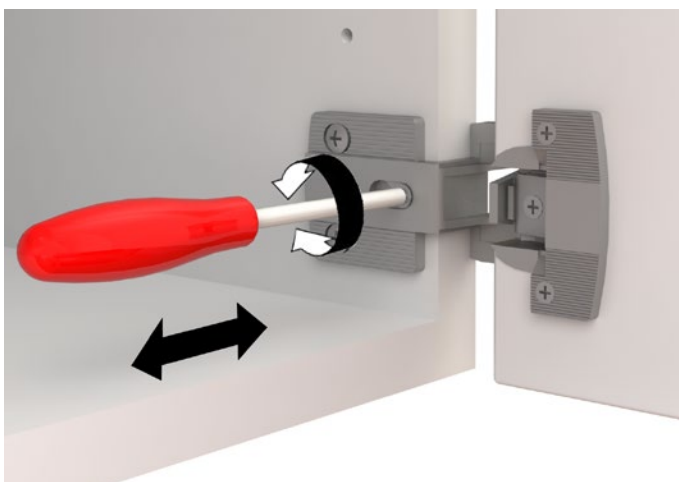


Seiteneinstellung

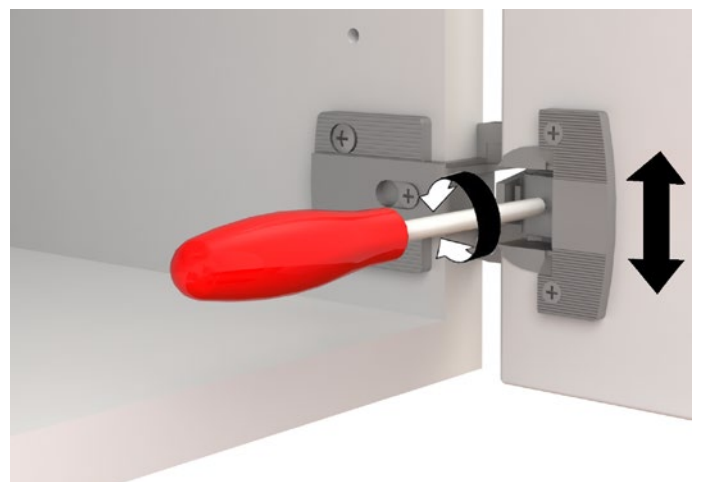


Höheneinstellung

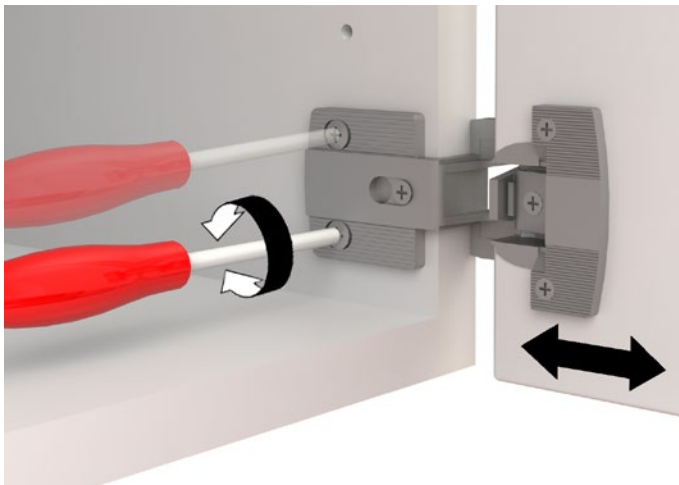
Eingelenkscharnier mit sichtbarer Rolle (nur Flurschränke)



Seiteneinstellung

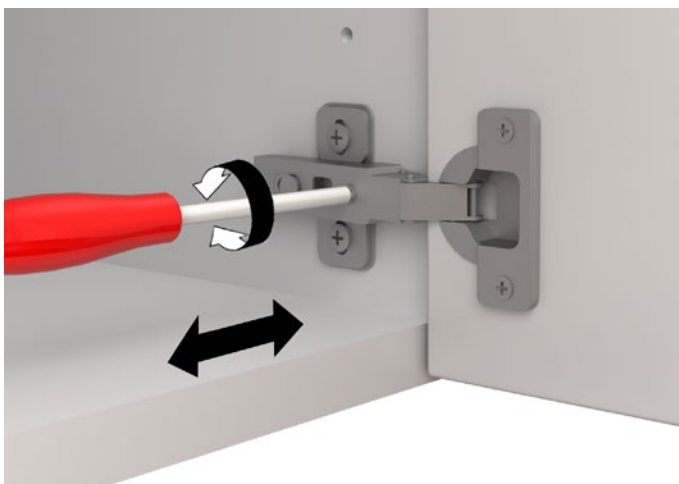


Höheneinstellung

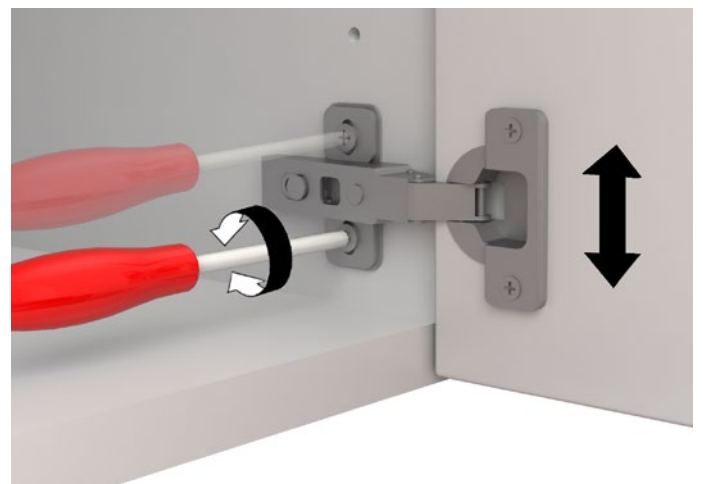


Tiefeneinstellung

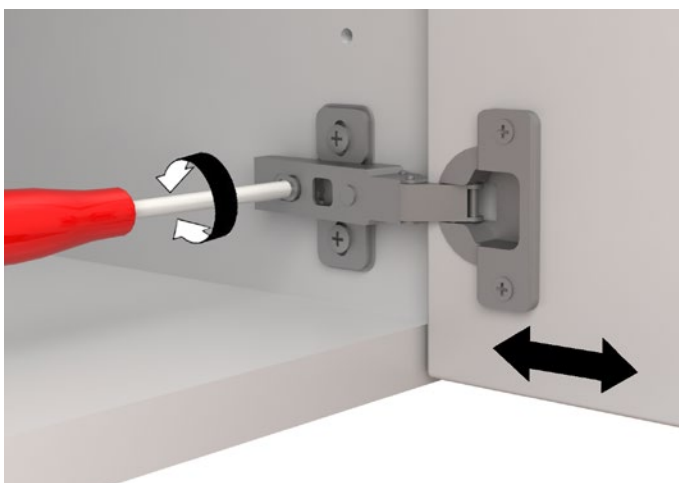
Verdecktes Scharnier (Öffnungswinkel 110°)



Seiteneinstellung



Höheneinstellung



Tiefeneinstellung

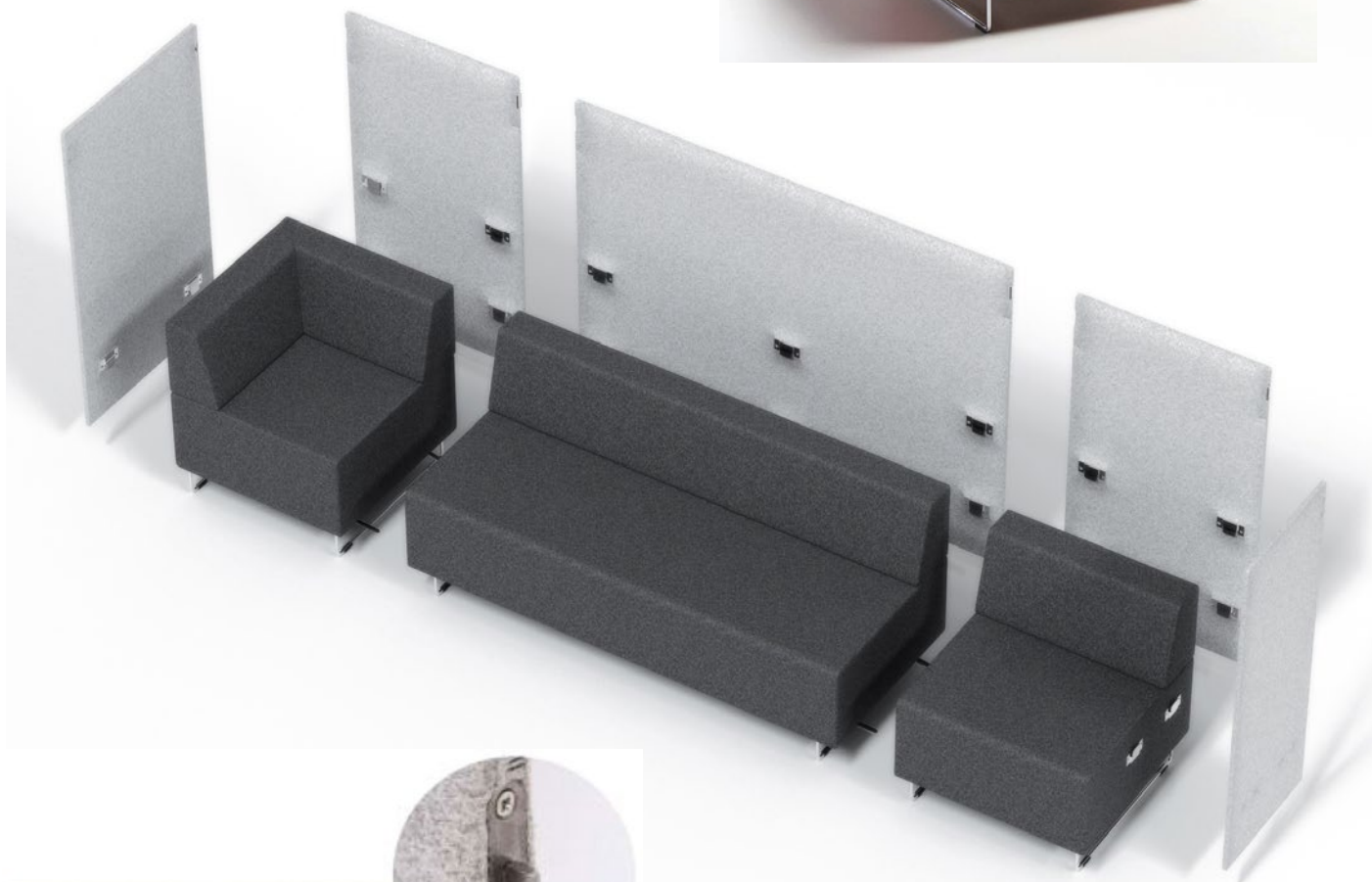
PRODUKTÜBERSICHT

MODELL	BEZEICHNUNG
501z	Serie COCOON
501x.0yz	Serie JOYN
938w.xyz	Serie MODULA Wandelemente
46x0.5yz	Serie MODULA Regale
313y.0z4	Serie MODULA Tische
9358.xyz	Serie BLOC
9359.xyz	Serie CYLINDA
9384.xyz	Serie DOMINO
9385.xyz	Serie DOMINO HOUSE
9387.xyz	Serie MAZE
9396.xyz	Serie COMFORT HI

DOMINO SERIE

Modelle 93vw.xyz

Die Module der Modellreihe 9384.xyz DOMINO können mit Rückwänden 9385.xyz versehen werden. Diese fungieren als Sicht- und Schallschutz. Die Module können einzeln stehen oder auch mittels Möbelverbindern miteinander verkettet werden. Somit sind Sitzformationen aus mehreren aneinander stehenden Modulen gegen unbeabsichtigtes Wegrücken gesichert.



Befestigung der Rückwände

Die Rückwände lassen sich werkzeuglos befestigen, indem Sie diese von oben in die Halterungen am Polsterelement einsetzen.

Die Rückwände besitzen an der Kontaktfläche im oberen Bereich ebenfalls Halter, welche einfach ineinander eingehängt werden und den Wänden dadurch mehr Stabilität verleihen.

Verkettung der Polster Elemente

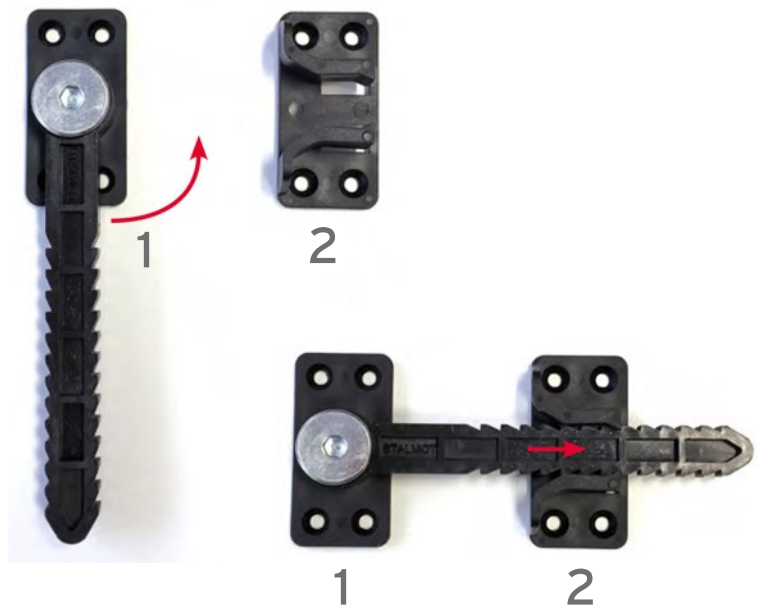
Die Verkettung einzelner Module erfolgt über vormontierte Möbelverbinder.

An einer Seite des Elements ist Teil 1 montiert, an der anderen Seite Teil 2.

Zum Verbinden wird zunächst Teil 1 ausgeklappt.

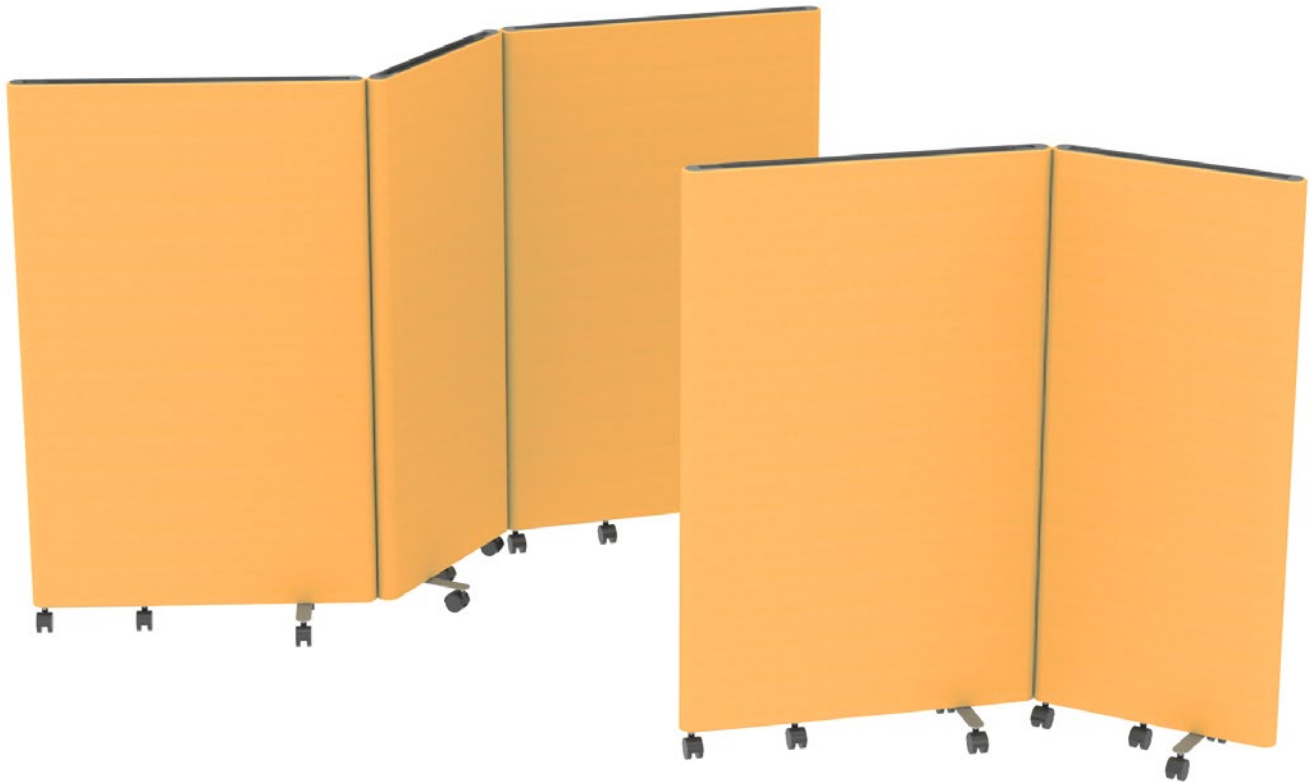
Dann wird Teil 1 in Teil 2 eingeschoben und rastet ein.

Zum Lösen der Verbindung wird das Polster element mit Teil 2 leicht angehoben. Dann kann Teil 1 wieder weggeklappt werden.



AKUSTIKTRENNWANDSYSTEM COMBI

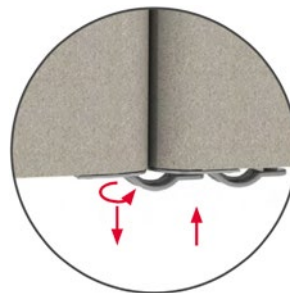
Modelle 6710.xyz



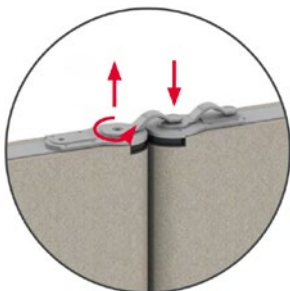
Verbinden der Stellwände



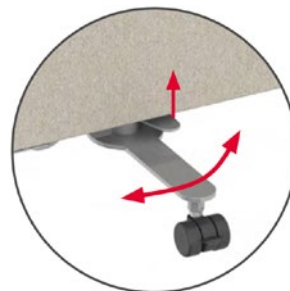
Bis zu 4 Stellwände können durch Mehrfachverbinder schnell und unkompliziert werkzeuglos miteinander verkettet werden.



Verbinder unten von aus der ersten Wand herausziehen, am Drehpunkt zur zweiten Wand drehen und dort befestigen.



Verbinder oben von der ersten Wand anheben, am Drehpunkt zur zweiten Wand drehen und dort befestigen.



Die Füße mit Auslegern sind drehbar und optional mit Rollen erhältlich.

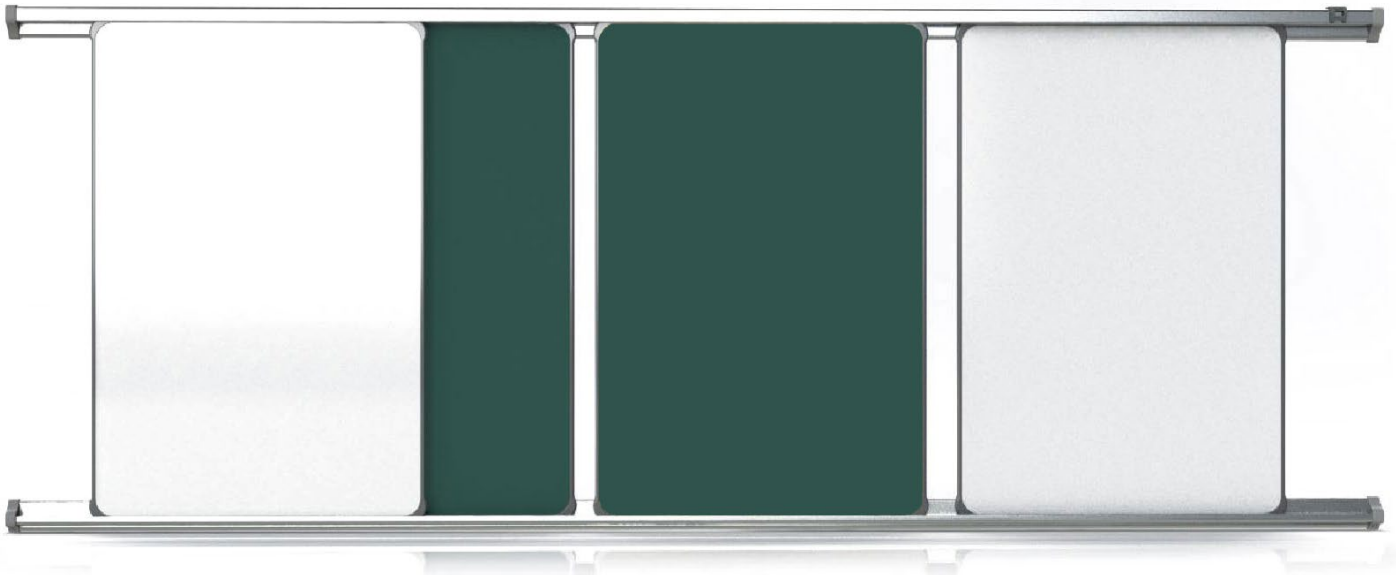
Die Verdrehsicherung anheben und den Ausleger individuell einstellen, dann die Sicherung loslassen.



Beim Verbinden der Stellwände max. einen Fuß einklappen. Bei Verkettung soll bevorzugt der Fuß im Winkel eingeklappert werden. Zum Verfahren der Stellwände Füße immer ausklappen! Beim Ausklappen auf Verriegelung achten!

MULTIFUNKTIONS-TAFELSYSTEM

Modelle 6814.xyz



Allgemeine Sicherheitshinweise

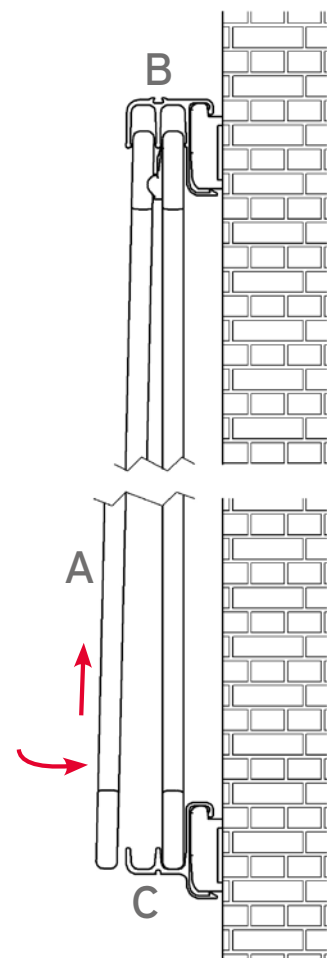
- vor dem Dübeln sind die Wandverhältnisse genau zu prüfen:
Überprüfen Sie mit einem geeigneten Suchgerät, dass sich keine elektrischen Leitungen, Rohre oder andere störende Bauteile in der Wand befinden, so dass gefahrlos gebohrt werden kann.
- vor der Befestigung des Tafelsystems muss überprüft werden, ob die Wand für die mitgelieferten Befestigungsmitteln geeignet ist. Die mitgelieferten Dübel sind nur für feste Wände geeignet (Stein, Beton u. ä.). Bei Hohl- oder Leichtbauwänden müssen geeignete Dübel verwendet werden.



Gleitfilm in der Schiene nicht entfernen!

Tafeln ein- und aushängen

- Tafелеlement (A) in die obere Führungsschiene (B) in der gewünschten Ebene (vorne oder hinten) einfädeln.
- Tafелеlement (A) soweit nach oben schieben, bis sich dieses in die untere Führungsschiene (C) auf der gleichen Ebene einsetzen lässt.
- das Aushängen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



DER BILDUNGSEINRICHTER.

Sie benötigen Zubehör- oder Ersatzteile zu Ihren ASS-Möbeln?

In unserem Service-Katalog finden Sie auf über 200 Seiten alle hinsichtlich Wartung, Pflege und Instandhaltung relevanten Artikel.

Bestell-Hotline:

Telefon: 09265 808-0

Fax: 09265 808-201

E-Mail: service@ass.de



ASS-Einrichtungssysteme GmbH
ASS-Adam-Stegner-Straße 19
96342 Stockheim

Postfach 1154
96338 Stockheim

Telefon: 09265 808-0
Telefax: 09265 808-201
E-Mail: info@ass.de
Internet: www.ass.de

Aktuelle Ausgabe siehe Titelblatt.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.